



Nachhaltigkeitsbericht Geschäftsjahr 2023

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Vereinbarkeit von Umweltschutz, Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen sowie Geschäftsintegrität liegt in unserer unternehmerischen Verantwortung. Unsere Mission „Equipping the Factory of the Future“ steht daher nicht nur für Technologie und Performance unserer Produkte, sondern auch für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.

Nachhaltigkeit ist für Broetje-Automation in den letzten Jahren zu einer festen strategischen Größe herangewachsen. Maßnahmen und Projekte werden mit spürbarer Geschwindigkeit vorangebracht. 2023 markiert hier ein weiteres erfolgreiches Jahr für das Unternehmen:

Neben zahlreichen weiteren Maßnahmen sind wir dem UN Global Compact beigetreten – einer Initiative der Vereinten Nationen mit dem Ziel gemeinsam und global eine nachhaltigere Wirtschaft zu gestalten. Als Teilnehmer bekennen wir uns zu den zehn Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Korruptionsprävention sowie zur Unterstützung der 17 Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung („Sustainable Development Goals“).

Ein Schwerpunkt im Geschäftsjahr 2023 lag auf der Bearbeitung der für unser Unternehmen relevanten Regulatorik des EU Green Deals. Auf dem Weg zur Implementierung eines automatisierten ESG-Controllings wurde die Kennzahlen-Erarbeitung und Definition nach den gängigen Nachhaltigkeitsberichtsstandards abgeschlossen. Ein erster Erfolg hierbei war die Validierung der Scope 1 und 2 Emissionen der gesamten Broetje-Automation Gruppe sowie der Scope 3 Emissionen der Standorte in Deutschland gemäß GHG Protocol durch eine externe Stelle. Im nächsten Schritt wird ein Datentool für die regelmäßige Berichterstattung zunächst für den Hauptsitz in Deutschland und in einem zweiten Schritt gruppenweit eingeführt werden. Effizientes Datenmanagement ist für uns essenziell.

Netzwerkarbeit intern sowie extern ist ein Beschleuniger für gelebte Nachhaltigkeit. Daher haben wir im vergangenen Jahr unser Nachhaltigkeitsnetzwerk innerhalb der Broetje-Automation Gruppe über alle Standorte und Abteilungen weiter ausgebaut und freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit. Im Rahmen dieses Berichts stellen wir Ihnen unsere Aktivitäten zur Nachhaltigkeit genauer vor.

Die Geschäftsführung

Jiangxian Dai, Dr. Axel Peters, Lutz Neugebauer







Inhaltsverzeichnis

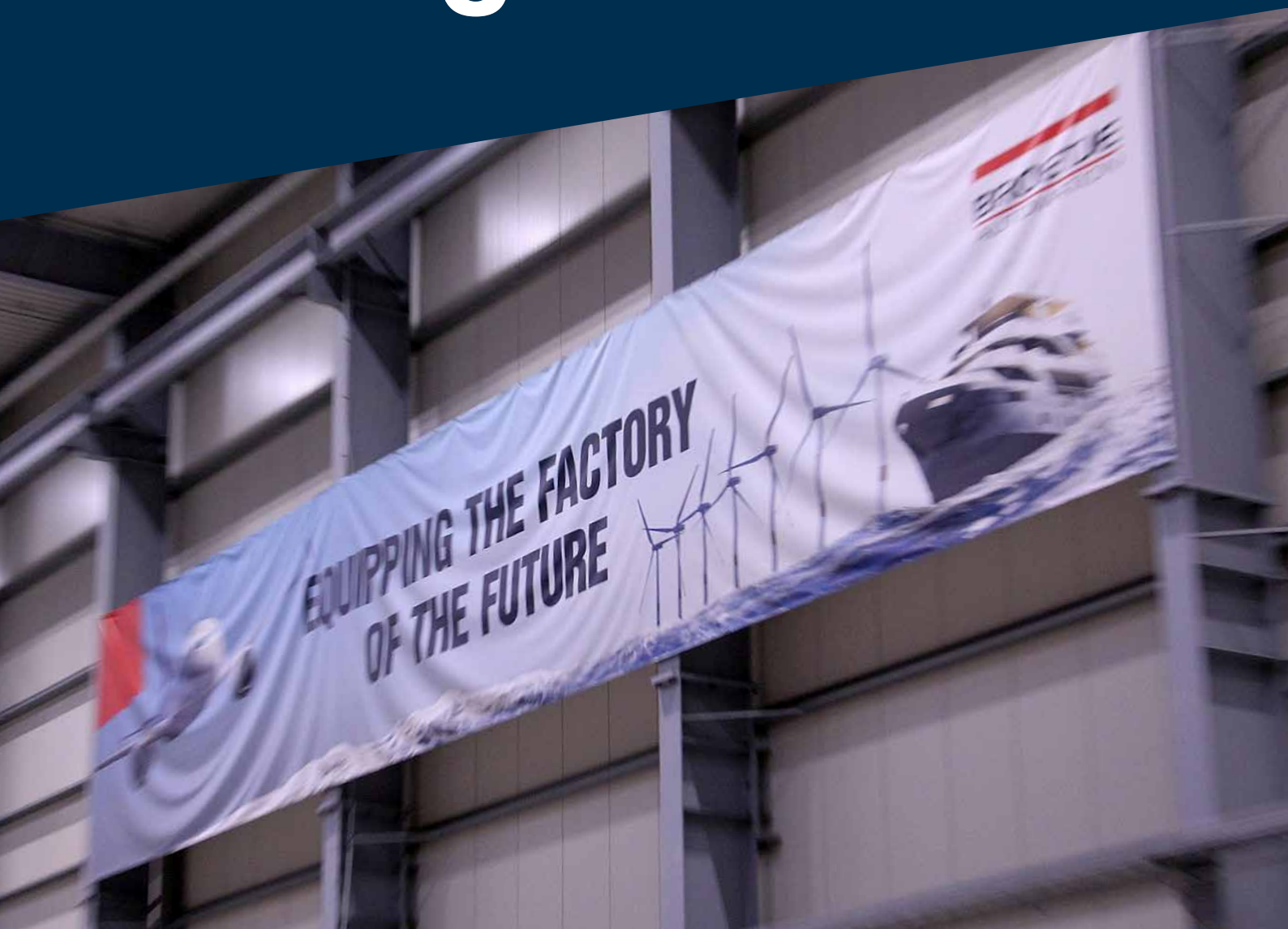
1	Unternehmen und Strategie	6
	Unternehmensportrait	7
	Geschäftsmodell	9
	Unternehmensstrategie	10
	Nachhaltigkeitsstrategie	11
2	Organisation und Governance	12
	Good Governance als Leitlinie für Führung im Unternehmen	13
	Die Geschäftsführung stellt sich vor	14
	Risiko- und Chancenmanagement	15
	Nachhaltigkeitsnetzwerk	15
	Stakeholder Management	16
3	Wesentliche Themen	18
	Methodik: Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse	19
	Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse	20
	Handlungsbereiche - 4 Säulen	22
4	Lead Production Technology	24
	Kreislaufwirtschaft als Serviceleistung	26
	Innovationen	27
	Diversifikation Windenergie	28
	Qualitätsmanagement	29



5	Empower People	30
	Unsere Mitarbeitenden	31
	Lieferkette	35
6	Protect Nature	38
	Umwelt und Klima	39
	Umweltmanagement und Klimaschutz	40
7	Safeguard Integrity	44
	Compliance	45
	Informationssicherheit	46
8	Impressum und Kontakt	47
9	Anhang	48
	Abbildungsverzeichnis	48
	ESG Datenblatt*	50

1

Unternehmen und Strategie





Als führender Anbieter für komplexe Produktionssysteme in der Luft- und Raumfahrt, der Windenergie und weiteren industriellen Branchen, sind wir sowohl dem Nutzen unserer Kunden als auch der Belegschaft, unserer Umwelt und der Gesellschaft verpflichtet. Wir tragen damit auch eine übergeordnete Verantwortung, zu einer nachhaltigen und zukunftsgerechten Welt beizutragen.

Neben dem Anspruch, führende Technologien zur Steigerung von Effektivität und Effizienz in der Produktion unserer Kunden bereitzustellen, ist die Übernahme dieser Verantwortung seit vielen Jahren bereits elementarer Bestandteil unserer Unternehmensstrategie.

Unternehmensportrait

Broetje-Automation ist der weltweit führende Experte für Produktionsprozesse großer und komplexer Strukturen, z.B. in der Luft- und Raumfahrtindustrie und der Windenergie. An 23 Standorten und Servicezentren weltweit planen und realisieren wir Maschinen und Anlagen für unsere Kunden.

Wir verbinden Technik, Forschung, Projektmanagement und Service zur Gestaltung der Fabrik der Zukunft. Wir realisieren High-Tech Automatisierung sowohl mit Robotern und Maschinen als auch für die schlüsselfertige Fabrikplanung und digitale Integration. Unsere globalen Serviceteams sorgen dafür, dass die Produktion unserer Kunden rund um die Uhr reibungslos und effizient läuft.

Die Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams über mehr als 20 Nationalitäten hinweg ist für uns eine Selbstverständlichkeit und die Grundlage für den Erfolg. Unser Teamgeist basiert auf Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft, Respekt und Anerkennung.

In den mehr als 45 Jahren seit Gründung des Unternehmens im Jahr 1979 hat sich Broetje-Automation u.a. zum Weltmarktführer für die automatisierte Schalenmontage im Flugzeugbau entwickelt. Zu unseren Kunden zählen insbesondere alle namhaften Hersteller von Luftfahrzeugen und deren Komponenten weltweit sowie deren Lieferanten.

Das Produktportfolio wurde mit der Entwicklung des Unternehmens vom Sondermaschinenbauer hin zu einem Komplettanbieter für intelligente und integrierte Produktionssysteme immer weiter ausgebaut. Heute bietet die Broetje-Automation Gruppe für ihre Kunden weltweit Lösungen für die Ausstattung kompletter Fabriken - von kleinen Hand-Tools bis zu kompletten Montagelinien.

Damit ist Broetje-Automation nicht nur Marktführer in zahlreichen Produktsegmenten wie z.B. im Bereich Nietautomation, sondern ist auch Schlüssellieferant und Partner für viele Kunden in der Luft- und Raumfahrtindustrie für die Produktionstechnik von der Fabrikplanung bis zur Maschinenwartung. Broetje-Automation hat sich vom Maschinenbauunternehmen zum Komplettlieferanten für Produktionstechnik entwickelt.



Seit einigen Jahren hat das Unternehmen darüber hinaus das Kunden- und Marktprofil um weitere Branchen erweitert. Insbesondere standen hier Maschinen und Anlagen für die automatisierte Produktion von Composite-Bauteilen sowie die Montage von Windenergieanlagen im Fokus der Geschäftsentwicklung.

Im Jahr 2023 erwirtschaftete Broetje-Automation einen Umsatz von rund 173 Mio. EUR (2022: 123 Mio EUR) mit insgesamt 648 Beschäftigten (2022: 533 Beschäftigte).

Kern der Broetje-Automation Gruppe ist die Broetje-Automation GmbH mit Sitz in Rastede, Deutschland. Im Geschäftsjahr 2023 wurde die bis dahin als Tochtergesellschaft bestehende BA Services GmbH in die Gesellschaft integriert und wird dort als Geschäftsbereich weitergeführt. Weiterhin besteht die Compose 2 Compete GmbH als Beratungsunternehmen und hundertprozentige Tochter der Broetje-Automation GmbH und ist spezialisiert auf Beratungs- und Engineeringleistungen für Kunden weltweit.

Darüber hinaus bestehen Ländergesellschaften in den USA, Großbritannien, Frankreich, China und Japan, um die dortigen Märkte zu bedienen. In Chicago, Toulouse und Shanghai verfügt die Unternehmensgruppe über Fertigungs- und Montagewerke. Sie ist in insgesamt 23 Standorten weltweit präsent.

Seit 2015 ist Broetje-Automation Teil der Shanghai Electric Group.





Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell der Unternehmensgruppe basiert in großem Maße auf langjährigen, vertrauensvollen Kundenbeziehungen. Unser Anspruch besteht darin, mit den neuesten Hightech-Lösungen den Puls der Zeit zu gestalten. Wir verfolgen die klare Ausrichtung auf Spitzentechnologien, die eng auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet sind und einen Mehrwert für Produktionssysteme schaffen. Hierfür sind gute Kundenbeziehungen essenziell.

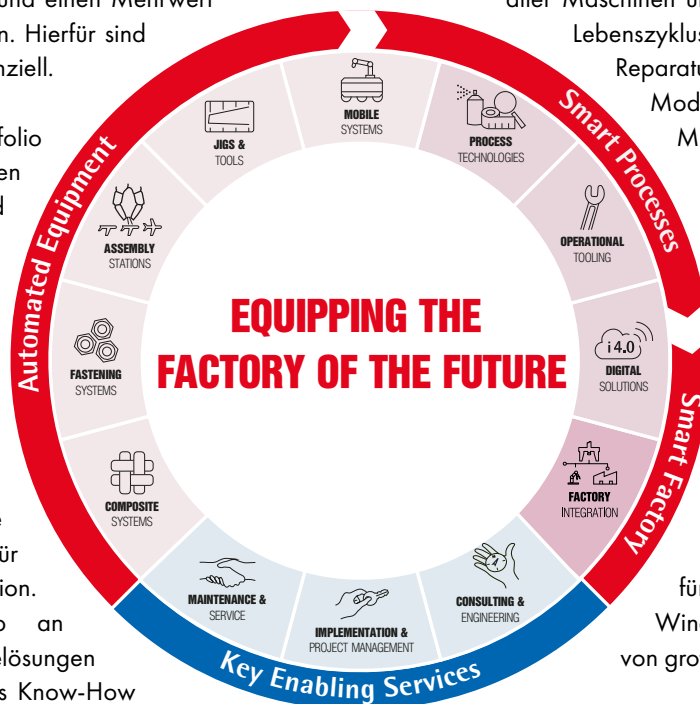
Das Produkt- und Leistungsportfolio folgt diesem Anspruch. Neben automatisierten Maschinen und Anlagen in den Bereichen Composites, Fastening, Assembly, Jigs & Tools sowie Mobile Systems setzen wir unser umfangreiches Prozess- und Technologiewissen dafür ein, individuelle Lösungen für unsere Kunden zu schaffen. Dies gilt für maßgeschneiderte Toolings ebenso wie für hochpräzise Prozessautomation. Ein umfangreiches Portfolio an spezialisierten Softwarelösungen (Digital Solutions) bildet dieses Know-How auch digital ab.

Broetje-Automation unterstützt seine Kunden darüber hinaus als Turnkey-Anbieter auch bei komplexen Fabrikintegrationen und erstellt schlüsselfertige Montagelinien.

In den vergangenen Jahren wurde neben der Hard- und Softwarelieferung auch ein breites Service-Portfolio im Leistungsumfang der Broetje-Automation Gruppe etabliert. Fabrik-Planung, Engineering-Dienstleistungen, modernes Umsetzungs- und Projektmanagement sowie die Begleitung aller Maschinen und Anlagen über den gesamten Lebenszyklus hinaus (Wartungs- und Reparaturdienstleistungen, Upgrades & Modifications, Retrofits komplexer Maschinen und Anlagen) wurden in den vergangenen Jahren deutlich ausgebaut und tragen einen signifikanten Anteil zum Geschäftserfolg des Unternehmens bei.

Die Kernmärkte für Broetje-Automation liegen in Nordamerika, Europa und Asien. Insbesondere die Luft- und Raumfahrtindustrie ist in diesen Märkten aktiv, aber auch für neue Geschäftsfelder wie die Windenergie sind diese Regionen von großer Bedeutung.

Hinzu kommen im Zuge der Umschichtung der Wertschöpfungsketten unserer Kunden zunehmend Länder wie die Türkei, Mexiko, Südkorea oder Indien, die schrittweise in die Fertigung von Flugzeugkomponenten einsteigen.





Unternehmensstrategie

Eine klare Unternehmensstrategie sichert die Zielorientierung und stellt die Weichen für eine langfristige und tragfähige Entwicklung der Broetje-Automation Gruppe. In regelmäßigen Abständen wird die Unternehmensstrategie dabei überprüft und an die sich verändernden Zielsetzungen und Rahmenbedingungen angepasst. Die Strategie wird so laufend fortgeschrieben und entsprechend der Markt- und Umfeldsituation weiterentwickelt.

Im Kern der Unternehmensstrategie steht unsere Mission:
Equipping the Factory of the Future.

- » Ausrüsten („Equipping“) bedeutet hierbei mehr als die Lieferung von Maschinen und Anlagen. Wir bieten unseren Kunden alles, was sie für die Ausstattung ihrer Fabrik der Zukunft benötigen. Unser Portfolio umfasst daher eine breite Produktpalette von der passenden Hardware, über eine tiefgreifende Prozessintegration und Digitalisierung bis hin zu fundiertem Service und Unterstützung über den gesamten Lebenszyklus. Wenn alle Komponenten wie eine gut funktionierende Maschine zusammenspielen und vernetztes Arbeiten möglich wird, entsteht ein echter Mehrwert für unsere Kunden.
- » Unser Kompetenzbereich – unsere „Arena“ – ist die industrielle Fertigung, die Fabrik („Factory“) - die unserer Kunden, aber auch unsere eigene. Hier finden auch Forschungsprojekte ihren Platz, für zukünftige Innovationen, verbesserte Arbeitsprozesse und nachhaltige Mitarbeitersicherheit.
- » Unser Blick in die Zukunft („Future“) ist das, was uns antreibt. Er steht für den neuesten Stand der Technik in Form von Technologie- und Prozess-Know-how ebenso wie für moderne Kompetenzen in Organisation und Führung.

An der Mission, der grundlegenden Zielrichtung des Unternehmens, richten wir das Geschäftsmodell und alle Aktivitäten für die gesamte Unternehmensgruppe für die Zukunft aus. Mit dem Anspruch, führend in der Produktionstechnologie für komplexe Produkte wie Flugzeuge, Windenergieanlagen und andere Großkomponenten zu sein, geht der umfassende Ansatz im Produktportfolio als auch die Ausrichtung auf Hochtechnologie einher.

Seit 2021 wurde gezielt die Diversifizierung des Unternehmens auch außerhalb des angestammten Luft- und Raumfahrtmarktes vorangetrieben. Die Fähigkeiten und Kompetenzen, die Broetje-Automation über 45 Jahre im Bereich komplexer Produktionssysteme angesammelt hat, bieten Potenziale für den Ratenhochlauf in den Erneuerbaren Energien, insbesondere der Windenergie. Die energiepolitische Wende, die zur Einhaltung der Nachhaltigkeitsziele in vielen Ländern weltweit vorangetrieben wird, benötigt ausreichende industrielle Produktionskapazitäten. Nur so können die Ausbauziele insbesondere der Offshore-Windenergie auch erreicht werden. Es ist daher strategisches Ziel für Broetje-Automation, bei diesem Ausbau mit Automatisierungstechnologie beizutragen. Sowohl die klassische Automatisierungstechnik bei Montageaufgaben als auch das umfangreiche Prozess-Know-how insbesondere bei neuen Materialien (z.B. in der Composite-Automation) bietet hier vielversprechende Ansätze für die Zukunft.

Nachhaltigkeitsstrategie

Um die Wirtschaftstätigkeit der Unternehmensgruppe auf ein robustes Fundament zu stellen, haben wir Nachhaltigkeit als Kernelement in unserer Unternehmensstrategie verankert. Die Nachhaltigkeitsstrategie baut auf vier thematischen Säulen auf, die jede für sich einen Beitrag für mehrere der 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen leistet:

Lead Production Technology: Exzellenz in der Automation ist wesentlicher Bestandteil unserer DNA. Wir sind überzeugt, dass wir mit unseren Produkten, Serviceleistungen und der konsequenten Ambition unser Portfolio weiterzuentwickeln, global einen positiven Einfluss nehmen können. Mit unserer Expertise für moderne, hochflexible Produktionstechnologie in verschiedenen nachhaltigkeitsfördernden Branchen bedienen wir neben der Luft- und Raumfahrtindustrie auch die Windenergie als Schlüsselement einer zukunftsfähigen Energieversorgung.

Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und -einsparungen sind unsere Innovationstreiber: Investitionen in nachhaltige R&D Projekte eröffnen uns langfristig Möglichkeiten, gemeinsam mit Partnern den aktuellen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Komponenten unserer Anlagen werden im Sinne der Kreislaufwirtschaft wiederverwendet bei gleichzeitiger Erneuerung der Technik. Dies reduziert den Ressourceneinsatz und steigert zudem die Effizienz.

Empower People: Unsere Mitarbeitenden sind mit ihrem Wissen, ihrem täglichen Arbeitseinsatz und Teamgeist das Fundament unseres Erfolgs. Broetje-Automation bietet daher überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen, fördert

Arbeitssicherheit und legt großen Wert auf Aus- und Weiterbildung. Wichtig dabei ist der vertrauensvolle Austausch und die Mitarbeit aller am Gesamtvorhaben, auch bei Verbesserungen. Die Achtung von Menschen- und Arbeitsrechten in der Wertschöpfungskette sind als Teil unseres „Supplier Code of Conduct“ fest verankert. Zudem bekräftigen wir unser Engagement mit unserer Teilnahme am UN Global Compact seit 2023.

Protect Nature: Wir stellen uns der Herausforderung, das Klima zu schützen und Biodiversität bestmöglich zu erhalten. Als Lieferant in der Luft- und Raumfahrtindustrie tragen wir hier eine besondere Verantwortung. Wir nutzen vorhandene Potenziale innerhalb unseres Unternehmens, aber auch bei unseren Kunden vor Ort. Produktionstechnologie sowie nachhaltige Servicekonzepte wirken als Enabler, um die Klima- und Umwelteffekte der Luftfahrt durch schnelles Inverkehrbringen ressourcenarmer Flugzeuggenerationen voranzutreiben. Wir nutzen außerdem die uns zur Verfügung stehenden Stellschrauben, um unsere eigene Produktion nachhaltiger aufzustellen.

Safeguard Integrity: Die Einhaltung von Gesetzen sowie ethischer Grundsätze ist die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und unserer Governance. Wir pflegen eine Kultur der offenen Kommunikation und Transparenz. Wir stärken auf diese Weise das Vertrauen unserer Stakeholder in uns. Broetje-Automation legt großen Wert auf gegenseitigen Respekt und Fairness innerhalb unseres Unternehmens und außerhalb gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern.



2

Organisation und Governance





Unsere Unternehmensstruktur und -kultur basiert auf den Prinzipien einer Good Governance in Unternehmen: Transparenz durch Kommunikation, konstruktive Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretern, wirksames Risikomanagement und eine nachhaltige Unternehmensstrategie.

Für die lokale Marktbearbeitung und die vertriebliche Unterstützung der Produkteinheiten sind eigenständige Tochtergesellschaften in Frankreich, Großbritannien, USA, Japan und China etabliert. In Frankreich, den USA und China unterhalten wir zudem lokale Produktionsstätten. Insgesamt sind wir aktuell an 23 Standorten weltweit vertreten.

Good Governance als Leitlinie für Führung im Unternehmen

Wir zählen ca. 150 Unternehmen der Flugzeugindustrie zu unseren Kunden, wobei sich aufgrund der Struktur des Marktes naturgemäß eine besondere Bedeutung der wenigen führenden Hersteller für mittelgroße und große Verkehrsflugzeuge sowie deren Tier 1-Lieferanten in Nordamerika, Europa und Asien für unser Kundenportfolio ergibt. Weiterhin ist auch das Wettbewerbsumfeld stark konzentriert auf wenige hochspezialisierte Unternehmen. Dies führt zu sehr engen Verflechtungen zwischen den einzelnen Unternehmen der Lieferkette.

Wir halten es für unabdingbar, in engem Austausch zusammenzuarbeiten und Teile der Wertschöpfung vor Ort am Standort unserer Kunden zu erbringen und dafür kontinuierlich unser weltweites Wertschöpfungsnetzwerk anzupassen. In diesem Marktumfeld achten wir auf ein klares Regelwerk, strikte Befolgung von Compliance- und gesetzlichen Regeln, um professionell in der Projektumsetzung agieren zu können. Zentrale Richtlinie für die gesamte Broetje-Automation Gruppe ist ein verbindlicher Verhaltens- und Ehtikkodex („Code of Conduct“), der zentral im Unternehmen verankert ist und allen Mitarbeitenden als Verhaltensorientierung dient. Die Führungskräfte und Mitarbeitenden werden regelmäßig zu diesem Thema geschult.

Fachwissen Nachhaltigkeit

Mit der zunehmenden Bedeutung von Nachhaltigkeit für den Unternehmenserfolg, haben wir bereits 2022 die Unternehmensstrategie entsprechend erweitert. Monatliche Reviews mit der Geschäftsführung und dem oberen Management über Status, Ziele und Verbesserungen im Bereich Nachhaltigkeit sind seitdem fest etabliert.

Um das benötigte Fachwissen des gesamten Managements zu wichtigen Nachhaltigkeitsaspekten und -anforderungen sicherzustellen, dienen regelmäßige ESG Management Workshops: Inhalte werden u.a. im Kontext des EU Green Deals, die kommenden Berichtsstandards der EU (European Sustainability Reporting Standards, ESRS), die Durchführung der doppelten Wesentlichkeitsanalyse sowie die Regelungen zur EU-Taxonomie vermittelt. So wird nicht nur Wissen über die im Juli 2023 veröffentlichte finale Fassung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) aktualisiert, sondern auch die kommenden gesetzlichen Anforderungen sowie die sich daraus ergebenden Potenziale für Broetje-Automation transparent gemacht und in den Führungsebenen verankert.

Transparenz im Unternehmen ist essenziell für einen Erfolg der Nachhaltigkeitsstrategie. Um die Belegschaft besser bei Nachhaltigkeitsaktivitäten einzubinden und Nachhaltigkeitskompetenz aufzubauen, haben sich Informationsveranstaltungen (sog. „Coffee Breaks“), Betriebsversammlungen sowie Digitale Schulungs- und Informationsmaterialien als gute Mittel erwiesen.

Die Geschäftsführung stellt sich vor

Lutz Neugebauer

Chief Executive Officer

Lutz Neugebauer wurde 1965 in Varel, Deutschland, geboren. Er absolvierte an der Jade Hochschule in Deutschland den Diplom-Ingenieur in Elektrotechnik und Elektronik. Zwischen 1991 und 2006 hatte er verschiedene Managementpositionen bei Broetje-Automation inne und wechselte als Director Technology Center Aerospace zu Claas Fertigungstechnik. Ab 2013 arbeitete er als CEO von BA Services GmbH bei Broetje-Automation, bis er 2017 Chief Operations Officer für die Broetje-Automation Gruppe wurde. Seit 2019 ist Lutz Neugebauer der CEO der Broetje-Automation Gruppe und treibt unter anderem die nachhaltigkeitsstrategischen Ansätze mit großem Antrieb voran.

Dr. Axel Peters

Chief Technology Officer

1966 wurde Dr. Axel Peters in Bremen, Deutschland, geboren. Nach seinem Diplom-Ingenieur in Automatisierungstechnik an der RWTH Aachen Universität wurde er Head of Automation der Abteilung Automatisierungstechnik am Werkzeugmaschinenlabor WZL, RWTH Aachen. Dort erlangte er 2001 den Doktor Ph.d. in Automation und besetzte danach verschiedene Führungspositionen im Bereich Technology bei LSW/Kuka. Dr. Axel Peters arbeitet seit 2008 bei Broetje-Automation, zum einen als Chief Operations Officer, ab 2014 als President BA Composites und Executive Vice President Fastening. Seit 2017 ist er als Chief Technology Officer Mitglied der Geschäftsführung. Seine hohe Fachexpertise verleiht insbesondere nachhaltigeren Produktentwicklungen deutlichen Rückenwind und ist für die weiteren Zielsetzungen im Rahmen der Nachhaltigkeit wertvoll wie auch unabdingbar.

Jianxian Dai

Chief Financial Officer

Jianxian Dai wurde 1963 in Shanghai, China, geboren. 1983 absolvierte er sein BWL Diplom "Finance and Accounting" an der Zhejiang University of Economics in China und hat 1985 sein Postgraduate in Accounting an der Shanghai University of Finance and Economics in Shanghai, China absolviert. 1997 absolvierte er an der University of Sciences Niederrhein, Deutschland, das Diplom in BWL. Seine beruflichen Erfahrungen starteten schon an der Ningbo University of Technology in China als Dozent und stellvertretender Leiter der Fakultät Finanzen. Seit 1997 bekleidete er verschiedene Führungspositionen als geschäftsführender Direktor und Chief Financial Officer in China, bis 2000 bei Messer (Hoechst) Gas Systems Tianjin Co. Ltd., bis 2003 bei Stateline Telecom Co. Ltd, Shanghai und bis 2019 bei Voith Hydro Shanghai Co. Ltd. Seit 2020 ist er Geschäftsführer sowie Chief Financial Officer der Broetje-Automation Gruppe. Die enge Verzahnung von Finance und Nachhaltigkeit insbesondere im Bereich der Regulatorik und des ESG-Controllings machen Herrn Dai zu einer der wesentlichen Schnittstellen für die unternehmensseitigen nachhaltigkeitsbezogenen Aktivitäten. Die Zusammenarbeit verläuft durch die Unterstützung von Herrn Dai und die seines Teams in besonderem Maße sehr positiv.



Risiko- und Chancenmanagement

Ein robustes Risiko- und Chancenmanagement ist wesentlicher Faktor für die nachhaltig geprägte Ausrichtung der Unternehmen von morgen. Die Regulatorik der ESRS (European Sustainability Reporting Standards) legt ein erweitertes Augenmerk auf die Betrachtung der Chancen und Risiken.

Die Luftfahrt-Zertifizierung der Broetje-Automation in Rastede (EN9100) beinhaltet bereits eine umfassende Risikobetrachtung für das Unternehmen. Dies hat den Einstieg in die Integration der Nachhaltigkeitsrisiken und -auswirkungen deutlich beschleunigt.

Risiken zu minimieren und Schäden zu vermeiden ist von essenziellem Stellenwert: Unser Risiko- und Chancenmanagement setzt die Regelungen des Gesetzes über Kontrolle und Transparenz in der Wirtschaft (KonTraG) um und orientiert sich zudem an den Anforderungen der ISO 31000. Hierbei gilt es die wesentlichen Risiken und Chancen für unser Unternehmen systematisch zu ermitteln, zu bewerten und bewusst und zielgerichtet zu steuern und zu überwachen. Dies erfolgt laufend auf Unternehmens- und Prozessebene durch die Führungskräfte und auch jährlich im Rahmen der Risiko- und Chancenidentifikation und -analyse durch das obere Management.

Im Jahr 2023 traten zusätzlich zur Betrachtung der Risiken und Chancen verstärkt die Auswirkungen des Klimawandels in den Fokus: In der jährlichen Risikobetrachtung und -bestätigung wurden nunmehr auch die ESG-Risiken, Chancen und deren Auswirkungen in die Bewertung integriert.

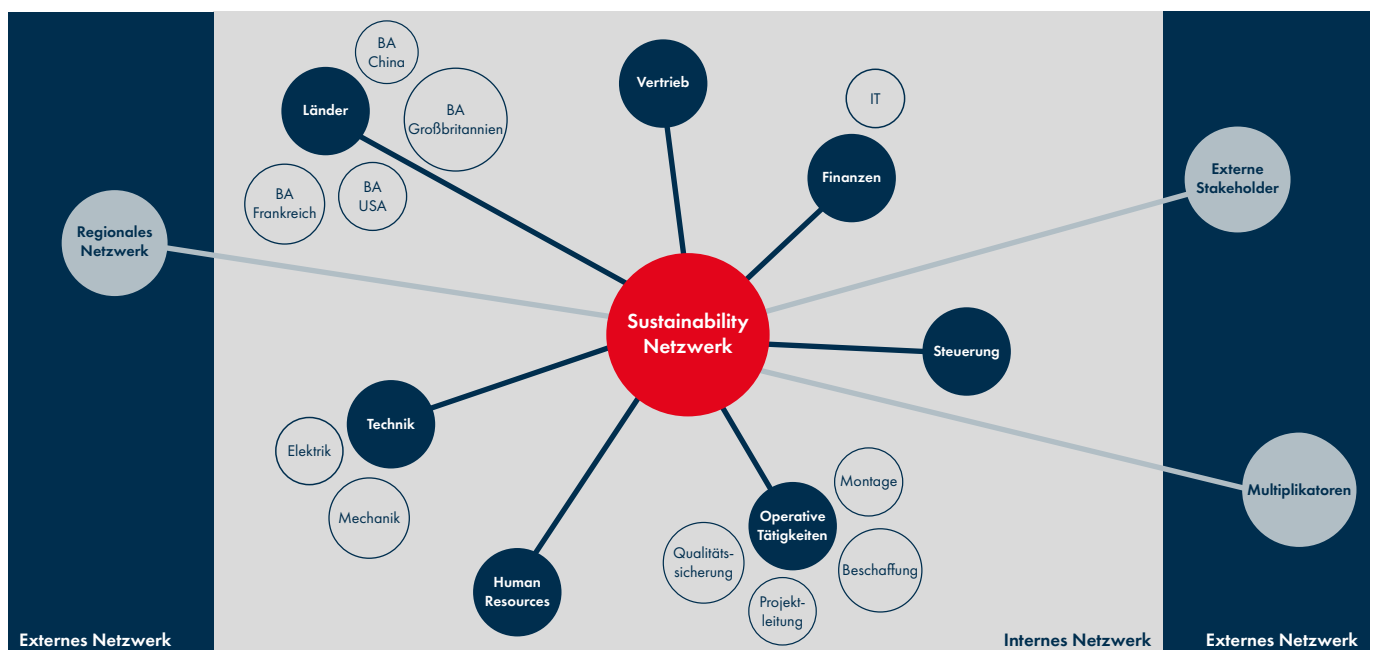
Nachhaltigkeitsnetzwerk

Für die Steuerung und Verankerung von Nachhaltigkeit in der Organisation setzen wir auf die Einbindung des Managements und auf Netzwerk-Präsenz in der gesamten Unternehmensgruppe. Vom CEO über das Nachhaltigkeits-Team spannt sich ein Beauftragten-Netzwerk bestehend aus rund 20 Koordinatoren über alle Abteilungen und Einheiten der Broetje-Automation weltweit.

Die Leiterin Sustainability und Total Quality Management berichtet monatlich direkt an den CEO, führt das gruppenweite Sustainability Netzwerk mit quartalsweisen Status-Meetings sowie zusätzlicher Informationen über etablierte Kommunikationskanäle. Darüber hinaus vertritt sie das Thema Nachhaltigkeit in monatlichen Strategiemeetings, an denen das Management und auch der Betriebsrat teilnehmen.

Zusätzlich vernetzen wir uns mit Stakeholdern und Multiplikatoren in der Branche und Region. Hierzu gehören sowohl regionale Arbeitskreise (z.B. Nachhaltigkeitsnetzwerk Nordwest), die Mitwirkung in Branchenverbänden wie dem Bundesverband der Luft- und Raumfahrtindustrie (BDLI), dem Windenergienetzwerk WAB e.V., die Beteiligung an MINT-Aktivitäten in der Region als auch die Mitgliedschaft in den UN Global Compact Netzwerken.

Um diese Aktivitäten stärker in der Öffentlichkeit zu verankern, tritt Broetje-Automation regelmäßig auch bei Veranstaltungen, Podiumsgesprächen etc. auf und betreibt eine aktive Außenkommunikation zum Thema Nachhaltigkeit.



Internes und Externes Nachhaltigkeitsnetzwerk der Broetje-Automation Gruppe



Stakeholder Management

Weiterer Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie ist die Einbeziehung der Interessen und Standpunkte unserer Stakeholder. Dabei legen wir besonderen Wert auf einen beidseitig konstanten und vertrauensvollen sowie professionellen Austausch.

Zu den wichtigsten Interessensträgern der Firma gehören:

- » Kunden,
- » Lieferanten,
- » Mitarbeitende,
- » Tochtergesellschaften
- » die Muttergesellschaft Shanghai Electric

Darüber hinaus werden weitere Stakeholder, wie Finanzinstitute, Vermieter, Nachbarn der Standorte, Politik und die Medien berücksichtigt. Dialog- und Austauschmöglichkeiten gibt es mit allen Interessensgruppen. Für die als sehr relevant identifizierten Stakeholder wurde die Kommunikation dauerhaft institutionalisiert.

Die Zusammenarbeit zwischen den Tochtergesellschaften und gegenüber der Broetje-Automation Gruppe umfasst insbesondere die gemeinsame, strategische Ausrichtung sowie die Implementierung von Nachhaltigkeitsorganisation und -strategie. Der Fokus auf die internationalen Standorte wird für

das Thema Nachhaltigkeit in Zukunft weiter ausgebaut werden. Eine entsprechende Kommunikationsarchitektur wurde bereits etabliert.

Ohne die Zufriedenheit, Loyalität und das Engagement der Mitarbeitenden können wir nicht erfolgreich sein. Diese Stakeholdergruppe wird formell von unserem Betriebsrat repräsentiert. Themen wie sichere Beschäftigung, Wertschätzung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Weiterentwicklungsmöglichkeiten und motivierende Arbeit sind häufig genannt. Um die Artikulation der Interessen der Mitarbeitenden zu fördern, unterstützt das Unternehmen und sein Management aktiv die Arbeitnehmergremien und gewerkschaftliches Engagement im Unternehmen.

Enger Kontakt zu den Kunden ist wichtiger Teil des Stakeholdermanagements und unseres langfristigen Erfolgs. Um die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen, Produkte und Serviceleistungen zu verbessern und gemeinsam Nachhaltigkeitsbestrebungen unter anderem in der Luft- und Raumfahrt oder der Windenergie umzusetzen, bedarf es einer engen Kooperation. Unter anderem werden gemeinsame Forschungsprojekte initiiert, um an Potenzialen, insbesondere im Bereich Ressourcen- und Energieeffizienz, zu arbeiten.



Eine weitere wesentliche Interessensgruppe stellen Zulieferer dar – für die Broetje-Automation eine wichtige Säule des Projekterfolgs. Ziel des Stakeholdermanagements ist es, langlebige Geschäftsbeziehungen zu pflegen und die Qualität der gelieferten Produkte weiterhin aufrecht zu erhalten. Regelmäßige Kommunikation zu Lieferanten findet primär durch die Einkaufsabteilung und in Bedarfsfällen durch die Konstruktion sowie Qualitätsabteilung statt. Darüber hinaus werden seitens Broetje-Automation Termine für interessierte Lieferanten vereinbart, um Potenziale einer nachhaltigen Lieferkette zu diskutieren.

Die Beziehung zum Shareholder, der Shanghai Electric Group, ist für Broetje-Automation besonders wichtig. Shanghai Electric unterstützt die professionelle globale Organisation der Broetje-Automation Gruppe und ihre starke Kundenorientierung.

Broetje-Automation nimmt die Standpunkte und Interessen seiner Stakeholder ernst, um Bedürfnissen gerecht zu werden und weiterhin eine vertrauensvolle Beziehung zu pflegen.

3

Wesentliche Themen





ESG-Inhalte bieten eine Vielzahl möglicher Ansatzpunkte für Unternehmen, im Bereich Nachhaltigkeit aktiv zu werden. Ein strategischer und fokussierter Ansatz ist entscheidend, um die für das individuelle Unternehmen wesentlichen Themen zu adressieren. So kann ein stabiles Fundament geschaffen werden, und um Maßnahmen zur Nachhaltigkeit als Beschleuniger für die zukünftige Unternehmensperformance zu nutzen.

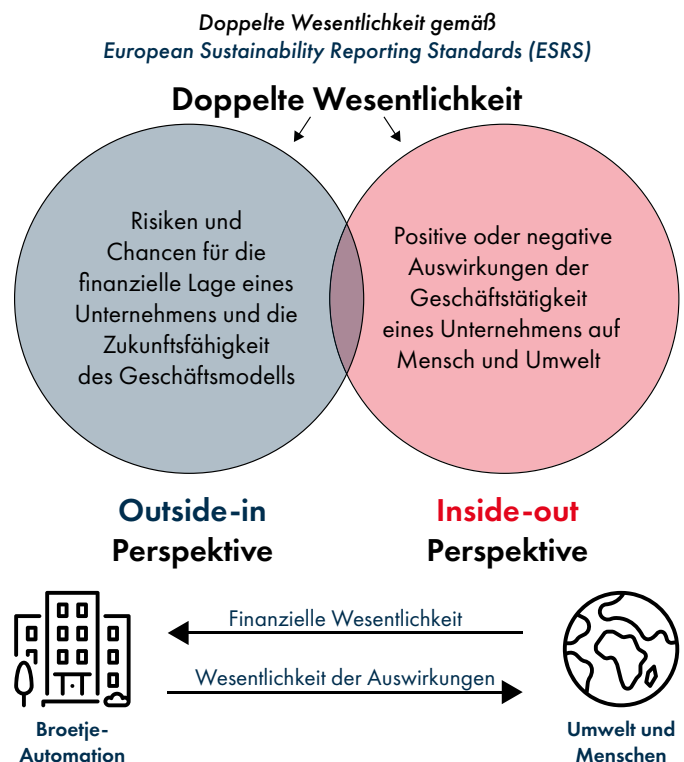
Einige der relevanten ESG-Themen stehen nicht zuletzt aufgrund der Industrie- und Tarifzugehörigkeit der Broetje-Automation Gruppe schon seit vielen Jahren im Fokus: Der Schutz der Umwelt sowie die Einsparung von Ressourcen sind in der Zertifizierung nach ISO 14001 und dem zugehörigen Umweltmanagementsystem fest etabliert. Unser Ruf als ausgezeichneter Arbeitgeber ist durch die gebotenen Arbeitsbedingungen in der Branche und in der Region verbreitet.

Methodik: Durchführung der Wesentlichkeitsanalyse

Die Ermittlung der wesentlichen Themen für Broetje-Automation erfolgte angelehnt an die Vorgaben der EU-Nachhaltigkeitsberichtspflicht (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD), die für unser Unternehmen ab dem Geschäftsjahr 2025 verpflichtend wird. Die sogenannte „doppelte Wesentlichkeit“ bestimmt zukünftig die Nachhaltigkeitsbetrachtung und -analyse im Unternehmen. Damit erlangt sie eine besondere Bedeutung auch für die kommenden Jahre. Wir haben diese Vorgehensweise bereits in unsere Nachhaltigkeitsstrategie übernommen.

Bei der doppelten Wesentlichkeit wird unterschieden zwischen den von außen gerichteten, finanziellen Auswirkungen („Outside-in“) und den Auswirkungen unternehmerischen Handelns („Inside-Out“) auf Gesellschaft und Umwelt. Themen sind wesentlich für ein Unternehmen, wenn sie entweder finanziell relevant oder in den Auswirkungen des Unternehmens bedeutsam sind - oder in beide Kategorien fallen.

Die **finanzielle Wesentlichkeit** bezieht sich insbesondere auf solche Nachhaltigkeitsaspekte, die von außerhalb auf das Unternehmen einwirken und aus denen sich Chancen und Risiken für Broetje-Automation ergeben. Chancen und Risiken sind zum einen nach der Eintrittswahrscheinlichkeit und zum anderen nach dem potenziellen finanziellen Ausmaß gewertet.



Für die Untersuchung der Auswirkungen, die Broetje-Automation auf **Umwelt und Mensch** hat, wurde im ersten Schritt nach tatsächlichen und potenziellen Auswirkungen und im zweiten nach positiven und negativen Auswirkungen strukturiert. Hierbei sind auch die Auswirkungen, die innerhalb der eigenen Geschäftstätigkeiten entstehen, von denen innerhalb der Wertschöpfungskette zu unterscheiden. Der Schweregrad der Auswirkungen wurde nach den Faktoren Ausmaß, Umfang und im Falle von negativen Auswirkungen nach Unabänderlichkeiten erfasst.

Für diese Betrachtung haben wir mit Hilfe einer Desktoprecherche zunächst wissenschaftliche Arbeiten, Statistiken und andere für die Wirtschaft relevante Fachartikel zu den Nachhaltigkeitsaspekten gesammelt und mit Blick auf die Relevanz für Broetje-Automation ausgewertet.

Schließlich wurde die resultierende Liste der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte einem Benchmark mit industrieähnlichen

Firmen unterzogen und so um branchenspezifische Themen erweitert. Eine ergänzende Stakeholderanalyse lieferte die Perspektiven der wichtigsten Interessensträger des Unternehmens. Diese haben wir entsprechend in die Wesentlichkeitsbetrachtung aufgenommen.

Das Nachhaltigkeitsteam hat in einem internen Verfahren die oben beschriebene doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Hierzu wurde organisatorisch eine Stabsstelle mit direktem Berichtsweg an die Geschäftsführung geschaffen.

Eine Workshop-Reihe mit der Geschäftsführung, dem oberen Management und dem Betriebsrat sorgte für die notwendige Verankerung der CSRD, ESRS sowie der jeweiligen Bestandteile der Wesentlichkeitsanalyse im alltäglichen Unternehmensalltag. Im Ergebnis ist die Nachhaltigkeitsstrategie elementarer Bestandteil der Unternehmensstrategie von Broetje-Automation.

Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse

Gemäß des Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung ist eine Fokussierung auf wesentliche Themen zentral. Basis hierfür ist die sogenannte „Wesentlichkeitsanalyse nach ESRS“. Eine erste Einschätzung wurde im Geschäftsjahr 2023 für Broetje-Automation durchgeführt. Folgende Themen wurden als wesentlich eingestuft:

Themenbereich Umwelt

- » Klimawandel und Energie
- » Umweltmanagement
- » Kreislaufwirtschaft
- » Sustainable R&D

Über den ESRS-Standard hinaus wurden für Broetje-Automation zusätzlich Investments in nachhaltige R&D Projekte, wiederaufbereitete Produkte und Diversifikation in umweltfreundliche Industrien als wichtig bewertet.

Themenbereich Soziales

- » Faire Arbeitsbedingungen
- » Arbeitssicherheit
- » Weiter- und Ausbildung
- » Diversität
- » Arbeits- und Menschenrechte

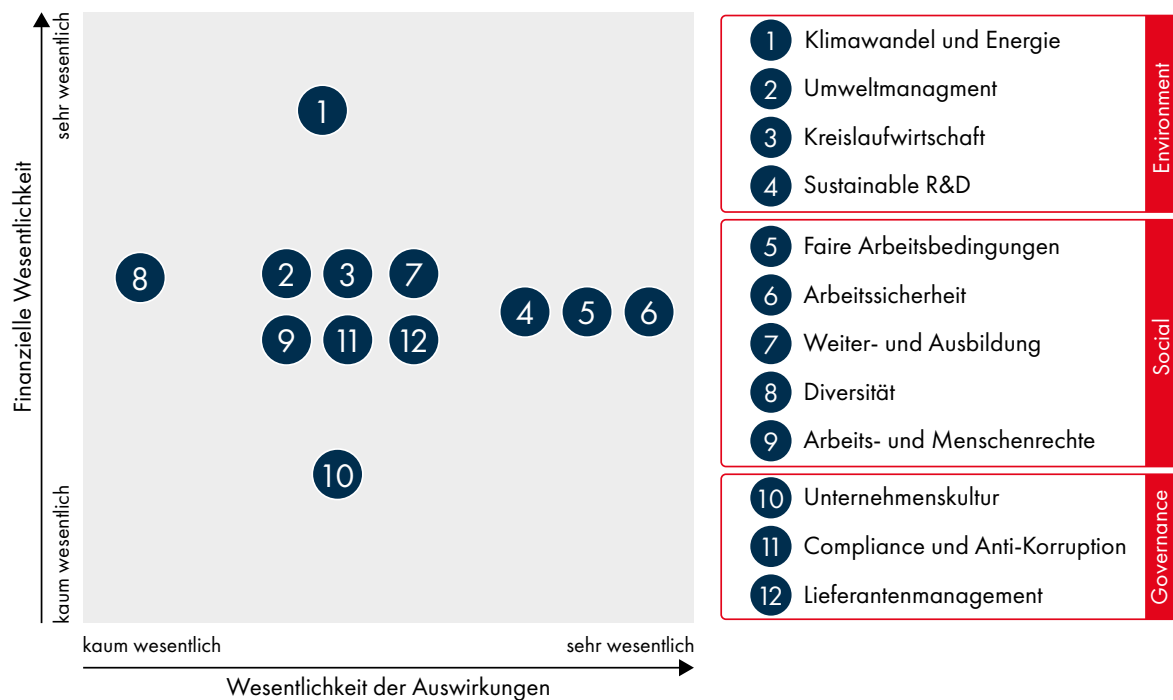
Für Broetje-Automation sind außerdem Betriebszugehörigkeit, die Auszubildenden sowie die internationale Diversität besonders wichtig. Für Arbeitskräfte in der Lieferkette sind die Arbeitsbedingungen, arbeitsbezogene Rechte sowie der Ausschluss von Kinder- und Zwangsarbeit wesentlich.

Themenbereich Governance

- » Unternehmenskultur
- » Compliance und Anti-Korruption
- » Lieferantenmanagement



Doppelte Wesentlichkeitsanalyse für Broetje-Automation



Zuordnung der identifizierten Themen zur doppelten Materialität für Broetje-Automation

Handlungsbereiche - 4 Säulen

Eine Strategie ist immer nur so gut, wie die definierten Handlungsschwerpunkte auch in die Umsetzung gebracht werden. Daher haben wir die Ergebnisse der Doppelten Wesentlichkeitsanalyse innerhalb unserer Nachhaltigkeitsstrategie in vier Handlungsstränge überführt, die mit konkreten Maßnahmen und Projekten hinterlegt werden.

Nachhaltigkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Es geht um das Fortbestehen zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt insbesondere unter Berücksichtigung der Einbeziehung aller relevanten Stakeholder des Unternehmens.

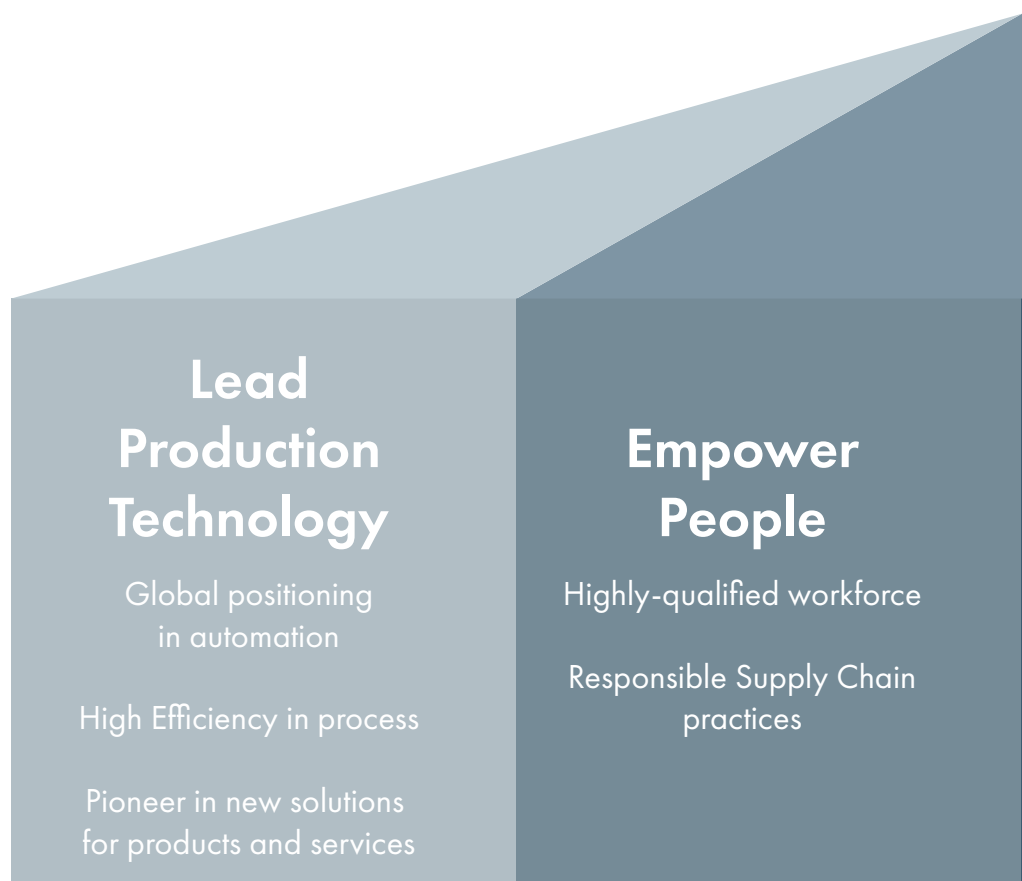
Für Broetje-Automation fußt die Nachhaltigkeitsstrategie auf vier Säulen. Sie bilden die Basis für das Agieren des Unternehmens und integrieren den gesellschaftlichen und unternehmerischen Blickwinkel in einer kohärenten Umsetzungsstrategie. Entsprechend berücksichtigen sie

1. die im Kontext Nachhaltigkeit anerkannten Handlungsfelder „Environment“, „Social“ und „Governance / Unternehmensführung“ (ESG)
2. den wirtschaftlichen Unternehmenserfolg und seinen technologischen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte einer jeden Säule wurden mit Hilfe der Wesentlichkeitsanalyse (Seite 21) identifiziert und werden im Kapitel „Nachhaltigkeitsstrategie“ (Seite 11) beschrieben. Maßnahmen und Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, kurz KPI) für die wesentlichen Themen sind definiert und implementiert.

Das Ergebnis: 4 Säulen und Handlungsbereiche, in denen die Broetje-Automation im Rahmen der strategischen Ausrichtung agiert und Unternehmenserfolg an gelebten Nachhaltigkeitsanforderungen ausrichtet.

Equipping the Fac



Als Unternehmen ist die sichtbarste Säule die wirtschaftliche Dimension. „**Lead Production Technology**“ ist der Treiber unseres unternehmerischen Erfolgs und die Nutzbarmachung von Technologie unsere größte Ambition. Broetje-Automation stellt sich global auf und möchte mit neuen Lösungen durch Innovationen neue Märkte und Kunden erreichen und somit wettbewerbsfähig bleiben.

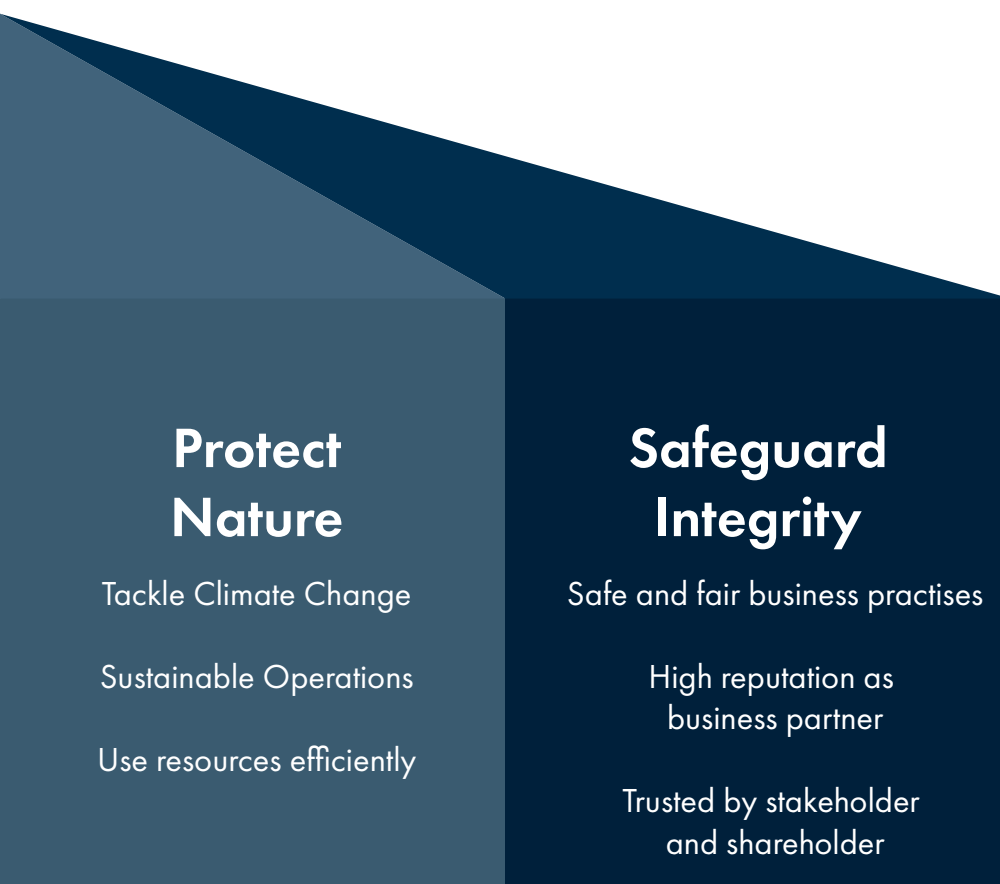
Empower People - also Menschen zu befähigen - bedeutet für uns, insbesondere unseren Mitarbeitenden alles Notwendige zur Verfügung zu stellen, um gemeinsam an der Mission von Broetje-Automation „Equipping the Factory of the Future“ zu arbeiten. Dazu braucht es jede/n einzelne/n Mitarbeiter/in mit ihrem Wissen und Fähigkeiten. Empower People schafft aber auch einen deutlichen Bezug in die Lieferkette: Diese Säule beinhaltet eine enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten, um den Erfolg unserer Produkte durch qualitativ hochwertige Komponenten zu

sichern und Menschen- und Arbeitsrechte in der Lieferkette stetig zu wahren.

Die weltweit größte Herausforderung für die Wirtschaft stellt der Klimawandel mit seinen Folgen dar. Broetje-Automation übernimmt Verantwortung und möchte in der dritten Säule der Nachhaltigkeitsstrategie den Schutz der Umwelt und somit „**Protect Nature**“ fest verankern.

„**Safeguard Integrity**“ als vierte Säule bildet in der Definition von unternehmerischer Nachhaltigkeit die Governance-Komponente ab. Hier geht es darum, Broetje-Automation sicher zu führen und um das Vorleben und Umsetzen von Werten sowie ethischem Verhalten aller im Unternehmen. Nur so können wir das Fortbestehen des Unternehmens sichern und das Vertrauen unserer Stakeholder in uns stärken.

tory of the Future



Umsetzungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie für die Broetje-Automation Gruppe: „4-Säulen-Modell“

4

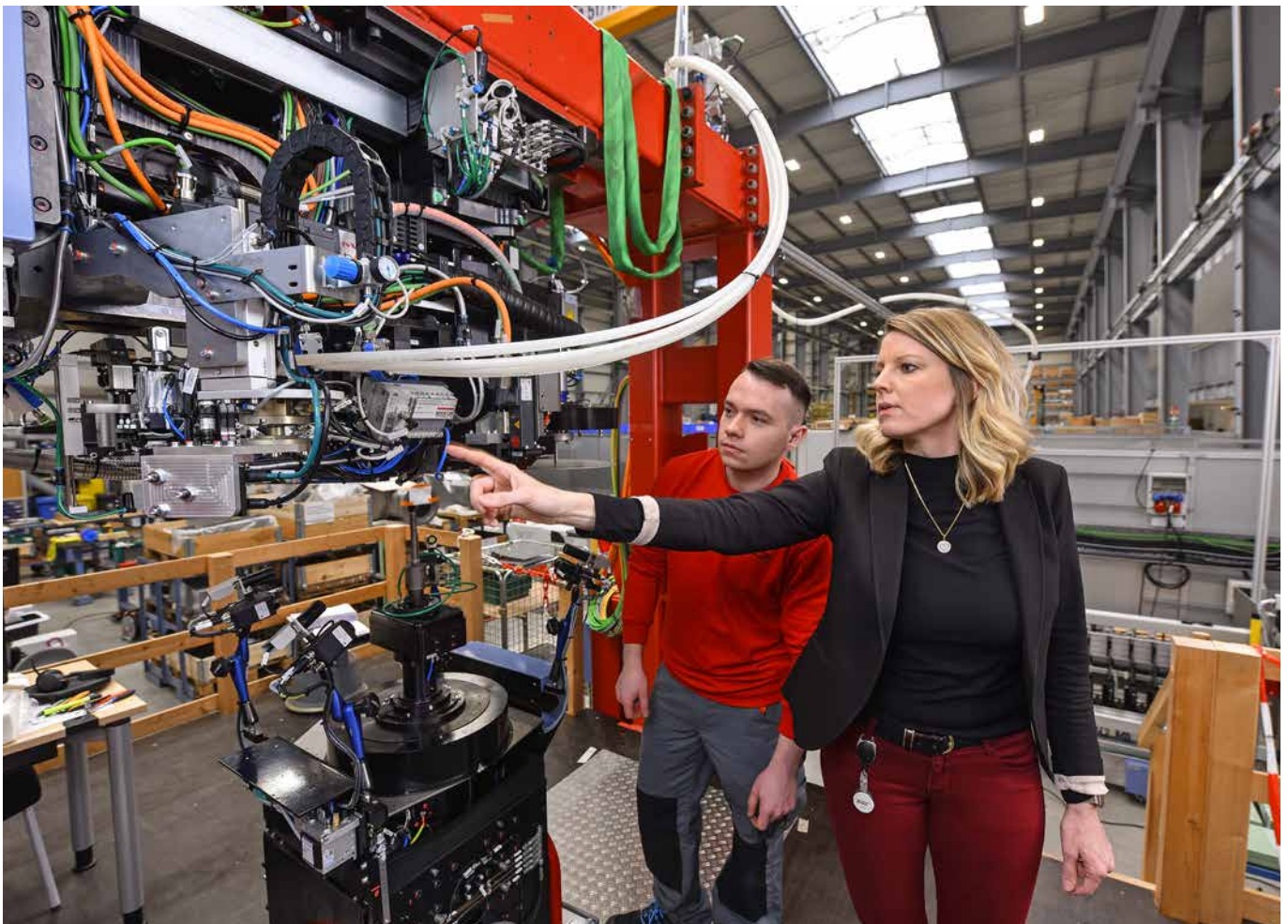
Lead Production Technology





Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und -einsparungen sind nicht nur aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten wichtig, sondern schon immer auch unsere Innovationstreiber: Investitionen in nachhaltige R&D Projekte eröffnen uns langfristig Möglichkeiten, gemeinsam mit Partnern den aktuellen ökologischen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Komponenten unserer Anlagen werden im Kreislaufprinzip wiederverwendet bei gleichzeitiger Erneuerung der Technik und Effizienzsteigerung.

Hochmoderne Produktionstechnologien sind zudem ein wichtiger Enabler, um ressourcenschonende zukünftige Flugzeuggenerationen schnell und zuverlässig in den Markt zu bringen. Automation sowie die moderne Ausstattung von Produktionsstätten können außerdem verschiedene nachhaltigkeitsfördernde Branchen unterstützen, unter anderem den Windenergiesektor und damit die Energiewende.

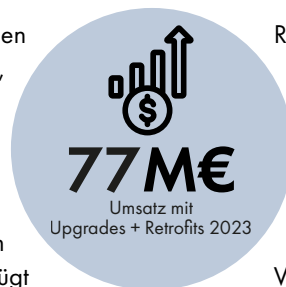


Kreislaufwirtschaft als Serviceleistung

Ein Potenzial zur Reduzierung von negativen Umwelt-Auswirkungen bei gleichzeitiger Verbesserung von Effizienz und Rentabilität ist die maximale Ausnutzung der gesamten Lebensdauer aller Bauteile einer Produktionsanlage. Daher haben wir schon vor vielen Jahren neben der Wartung und Ersatzteilversorgung auch Upgrades und Retrofits von Altanlagen als Geschäftszweig bei Broetje-Automation entwickelt.

Retrofits zielen auf die Modernisierung von bestehenden industriellen Anlagen, um deren Effizienz, Leistung, Sicherheit und Umweltverträglichkeit zu verbessern und gleichzeitig ihren Lebenszyklus zu verlängern. Die Integration neuer Technologien, Komponenten oder Systeme in bereits existierende Anlagen ist unser langjähriger Beitrag zur Orientierung am Prinzip der Kreislaufwirtschaft. Unser Team verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in diesem Bereich, um unsere Kunden bestmöglich zu unterstützen.

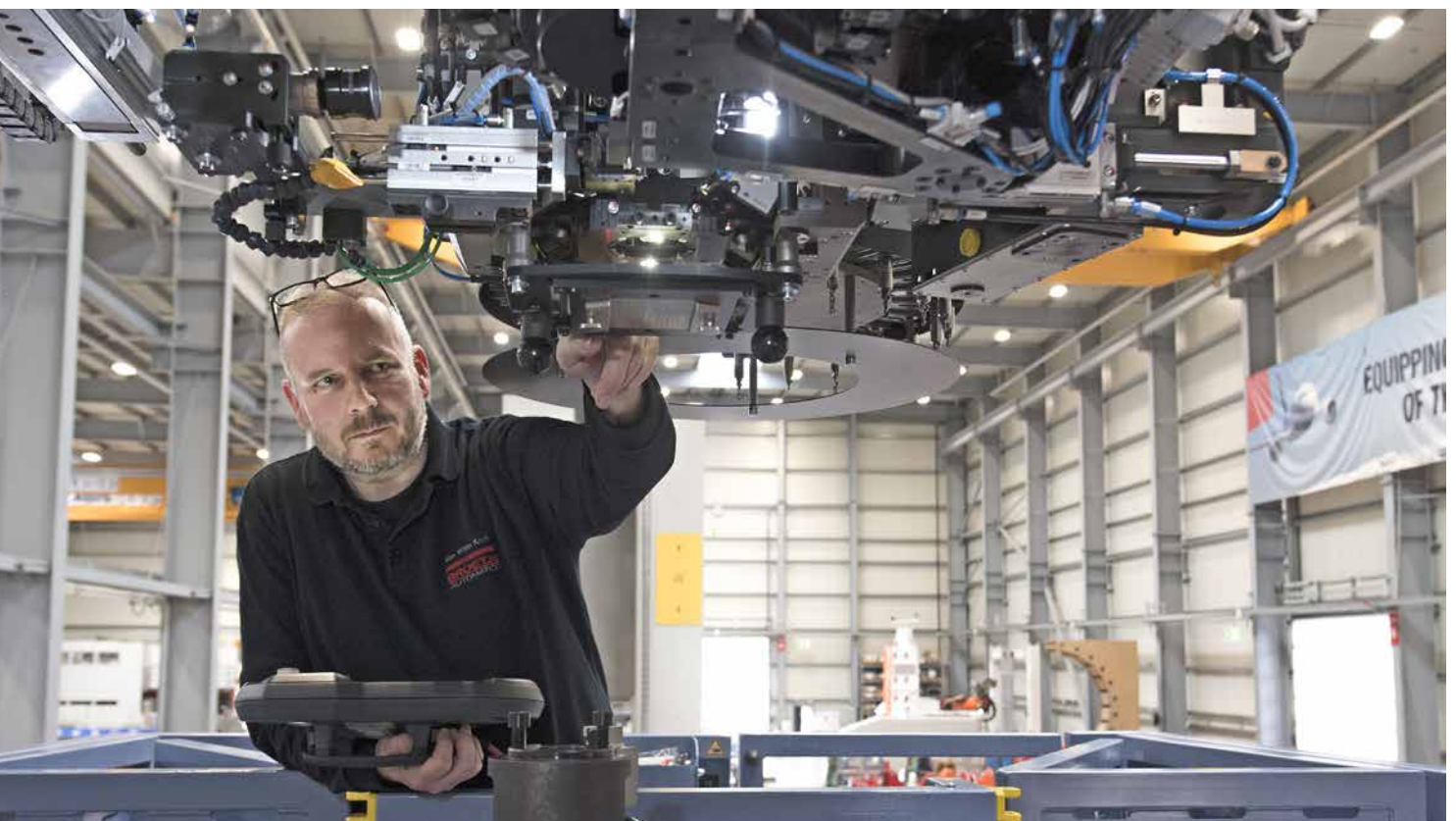
Der modulare Aufbau der Broetje-Automation-Nietanlagen ermöglicht es, auch nach vielen Jahren des Betriebs den neuesten Stand der Technik zu implementieren. Modernisierungsmaßnahmen bringen die Montagelinien auf den neuesten Stand der Technik und sorgen für einen höheren Automatisierungsgrad, Produktivität, Ressourceneffizienz und weniger Maschinenstillstände.



Die Erhöhung des Automatisierungsgrades einer Anlage bringt eine wesentliche Veränderung. Der Einbau moderner Werkzeugwechselsysteme oder neuer, digitaler NC-Steuerungen sorgt dafür, dass die Maschinenbedienung einfacher und intuitiver wird. Wir verbessern durch intelligente und sensorgesteuerte Überwachungs- und Smart-Kamera-Systeme die Qualität der Produktion und sorgen für höhere Prozesssicherheit.

Retrofits bieten außerdem einen großen Hebel zur Verbesserung der Effizienz und zur gleichzeitigen Verringerung des CO₂-Fußabdrucks des Produktionssystems, beispielsweise durch die Weiternutzung großer Stahlbaugruppen und die Vermeidung der Erneuerung der Bodenfundamente. Retrofits haben dabei den Vorteil, dass es im Vergleich zu einem neuen System eine ähnliche Produktionseffizienz bietet, aber durch die Wiederverwendung von Teilen des Systems Aufbauzeit in der Werkstatt spart und gleichzeitig den CO₂-Fußabdruck verringert.

Neben den Effizienz- und Produktivitätsgewinnen der einzelnen Maschinen erweitern Retrofits auch das Bauteilspektrum einer Anlage. Dies ermöglicht eine Weiternutzung der jeweiligen Anlage auch bei Design- oder Programmänderungen seitens des Kunden. Broetje-Automation hat 2023 einen Umsatz von 76,97 Millionen EUR mit Upgrades und Retrofits erwirtschaftet.



Innovationen

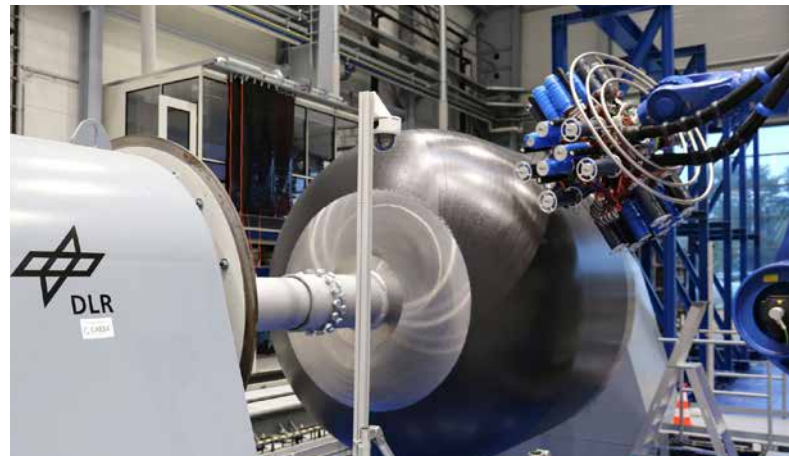
Ressourceneffizienz und -einsparungen sind fester Innovationstreiber bei Broetje-Automation und spielen auch in der Unternehmens- und Nachhaltigkeitsstrategie eine große Rolle. Wir setzen uns für eine schonende Produktion bei unseren Kunden ein, indem alternative Materialien, neue Verfahren und höchste Qualitätsstandards eingesetzt werden. Insbesondere die Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Technologiepartnern an neuwertigen Produkten und Verfahrenstechniken sind Schlüsselement unserer Innovationsbemühungen. Für das Jahr 2023 sind insbesondere drei innovative Projekte hervorzuheben:

Projekt GREEN: Broetje-Automation arbeitete erfolgreich mit einem breiten Industriekonsortium zusammen, um Wege zur Reduzierung der Umweltauswirkungen heutiger Produktionsstätten und -anlagen zu identifizieren. Es wurden Maßnahmen entwickelt, um den Stromverbrauch von Altanlagen in bestimmten Anwendungsbereichen um bis zu 85 % zu senken. Durch das Retrofit älterer, energieintensiverer Anlagen können wesentliche Beiträge zu einer nachhaltigeren industriellen Produktion geleistet werden.



Abschlusstreffen der Projektpartner im Projekt GREEN

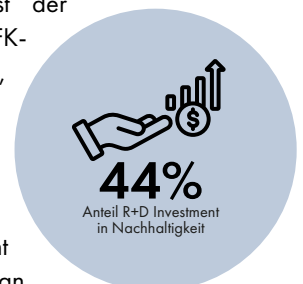
Ein weiteres Innovationsprojekt, **HyTank**, realisiert ein Tanksystem für die Speicherung von Wasserstoff, das mit mehreren Partnern zur Gesamtumsetzung bis 2026 geplant ist. Um langfristig am Markt erfolgreich sein zu können, muss die deutsche Luftfahrtindustrie auf die steigende Nachfrage nach emissionsfreiem Fliegen reagieren. Kryogener Wasserstoff als Kraftstoff stellt dafür die effizienteste Lösung dar. Daher wird intensiv an Tanksystemen für flüssigen Wasserstoff geforscht, um die gewichtsoptimierte Speicherung als wesentliches Schlüsselement zur Umsetzung des emissionsfreien Fliegens zu ermöglichen.



Demonstratorfertigung eines Wasserstoffspeichers mit STAXX Flex AFP-System

Aufgrund seiner spezifischen Dichte kann mit dem Einsatz von kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffen (CFK) das Strukturgewicht eines Wasserstofftanks deutlich reduziert werden. Hierbei müssen materialspezifische Fertigungsverfahren berücksichtigt werden, die sich grundlegend von metallischen Verfahren unterscheiden und spezifische Herausforderungen, die es mit Forschung und Entwicklung zu lösen gilt, zu evaluieren.

Eine dieser Herausforderungen ist der Zusammenbau aller notwendigen CFK-Komponenten zu einem LH₂-Tank, da das luftfahrtbewährte Vernieten für einen hermetisch verschlossenen Tank ausgeschlossen werden kann. Bei eben dieser Fragestellung setzt Hytank auf Basis der Fiber Placement Technologie von Broetje-Automation an.



SHOREliner beschreibt ein ebenfalls 2023 gestartetes Innovationsprojekt für Broetje-Automation, um CO₂ neutrales und geräuscharmes Fliegen im Segment der Zubringer- und Kurzstreckenflugzeuge wirtschaftlich in den Markt zu bringen und deren Produktion zu ermöglichen. Damit leistet Broetje-Automation in Kooperation mit weiteren industriellen Partnern einen Beitrag zur notwendigen Mobilitäts- und Klimawende und investiert in eine zukunftsfähige und zwingend erfolgreiche Technologie: Der SHOREliner wird ein Flugzeug für kurze Strecken auch unter schwierigen, küstennahen Bedingungen. Nach heutigem Stand ist SHOREliner das einzige in Entwicklung befindliche elektrisch angetriebene Flugzeug in diesem Segment. Dieses Innovationsprojekt ist mit mehreren Forschungspartnern bis 2026 geplant.

Diversifikation Windenergie

Die Erzeugung erneuerbarer Energien ist eine der wichtigsten Herausforderungen der heutigen Gesellschaft. Die Windkraft spielt eine entscheidende Rolle als Quelle für diesen nachhaltigen Ansatz. Die heutige Produktion von Windenergieanlagen basiert fast ausschließlich auf manuellen Tätigkeiten. Um die Nachhaltigkeitsziele Deutschlands und weltweit zu erreichen, ist eine Steigerung der industriellen Produktion von Windenergieanlagen unumgänglich.

Automatisierung kann eben diesen benötigten industriellen Hochlauf von Windkraftanlagen unterstützen. Kurze Produktzyklen, Preisdruck und die hohe Komplexität des Produktionsprozesses haben jedoch in der Vergangenheit einen höheren Automatisierungsgrad nicht zugelassen.

Durch moderne Technologien kann die Produktivität für die Herstellung von Windenergieanlagen deutlich gesteigert werden. Darüber hinaus sorgt eine Verbesserung der Qualität für weniger Fehlteile und einen zuverlässigen Betrieb der Windenergieanlagen.

Für die Beschäftigten verbessert Automation nicht nur die Ergonomie sondern kann auch unfallträchtige oder anderweitig gesundheitsgefährdende Tätigkeiten reduzieren und so zu mehr Sicherheit am Arbeitsplatz beitragen.

Broetje-Automation verfügt über mehr als vier Jahrzehnte Erfahrung in der technischen Montage von Großstrukturen. Wir bieten das benötigten Prozess-Know-how, um die Produktion von Windkraftanlagen erfolgreich hochzufahren und die Nachfrage aus der Energiewende zu decken.



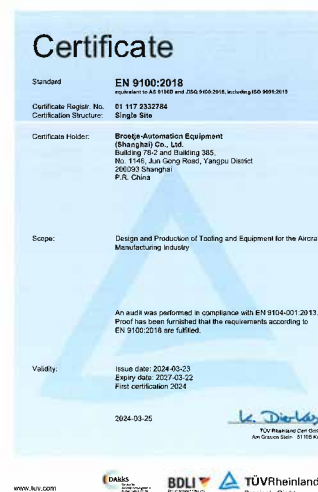
Qualitätsmanagement

Unser Ziel ist es, die hochwertigsten Systeme für die Fabrik der Zukunft zu entwickeln und herzustellen. Produkt- und Prozessqualität stehen für uns und unsere Geschäftspartner an erster Stelle. Seit jeher sind sie zentraler Kern der Geschäftsbestrebungen und somit auch maßgebend für die nachhaltigkeitsstrategische Ausrichtung von Broetje-Automation.

Organisatorisch unterstützen wir diesen Grundgedanken durch die gemeinsame Verankerung von Qualität und Nachhaltigkeit mit direktem Reporting an die Geschäftsführung. Operativ komplettiert eine auf Lean Prinzipien ausgerichtete Projektabwicklung mit allen Fachabteilungen diesen Qualitätsfokus.

Im Rahmen der kontinuierlichen Verbesserung bei Broetje-Automation geht es um Prozesseinhaltung, den Erhalt langjähriger sowie auch bei Bedarf Aufbau neuer Zertifizierungen und die ständige Optimierung innerhalb des gesamten Unternehmens. Dies wird unter anderem auch durch die Zertifizierungen nach ISO 9001 und EN 9100 bestätigt. Unsere Prozesse sind optimal auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt. Sie sind die Grundlage für unsere hochwertigen Produkte und Dienstleistungen.

Produkt-Qualitätsanforderungen werden nach festen Kriterien in der gesamten Lieferkette bis zur Kundenfreigabe geprüft. Dabei ist es wichtig, intern und gemeinsam mit unseren Lieferanten Qualitätsstandards festzulegen und diese auf Einhaltung zu prüfen.



5

Empower People





Unsere Mitarbeitenden sind mit ihrem Wissen, ihrer täglichen Arbeit und ihrem Teamgeist das Fundament unseres Erfolgs. Broetje-Automation bietet daher überdurchschnittliche Arbeitsbedingungen, fördert Arbeitssicherheit und legt großen Wert auf Aus- und Weiterbildung. Wichtig dabei ist der vertrauensvolle Austausch und die Mitarbeit aller am Gesamtvorhaben, auch bei Verbesserungen. Die Achtung von Menschen- und Arbeitsrechten in der Wertschöpfungskette bekräftigt Broetje-Automation mit ihrer Teilnahme am UN Global Compact.

Unsere Mitarbeitenden

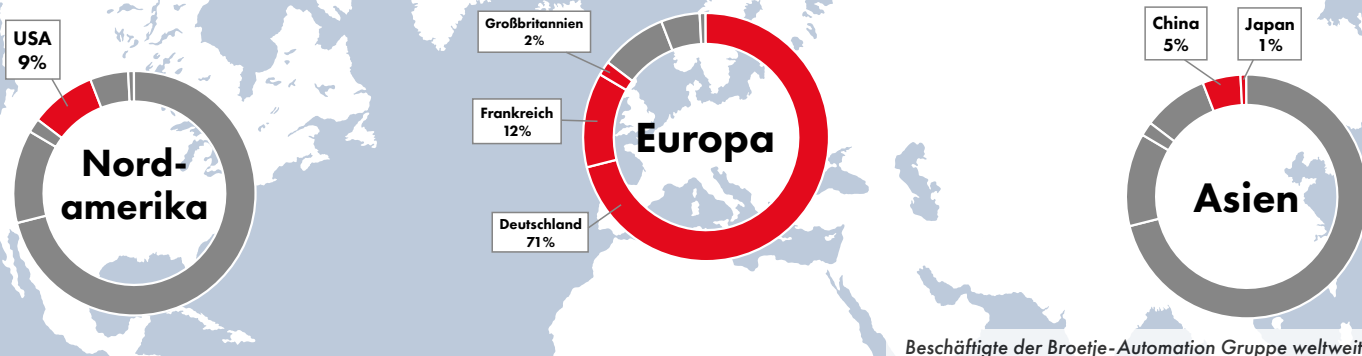
Die Arbeitswelt hat sich in den letzten Jahren stark verändert. Nach der globalen Covid-Krise in den Jahren 2019-2021 sind Digitalisierung, die Vernetzung aller sowie das mobile Arbeiten im Arbeitsalltag nicht mehr wegzudenken. Hinzu kommt der demografische Wandel, der sich in Deutschland in Form einer älter werdenden Gesellschaft zunehmend bemerkbar macht. All diese Entwicklungen sind gleichzeitig als neue Herausforderungen zu verstehen, mit denen Unternehmen sich konfrontiert sehen. Insbesondere der zunehmende Fachkräftemangel ist bei der Gewinnung neuer, qualifizierter Arbeitskräfte in Deutschland und somit auch bei Broetje-Automation ein ernstzunehmender Faktor.

Die Personalstrategie folgt den Anforderungen der Unternehmensstrategie von Broetje-Automation – weltweit zu wachsen, neue Märkte und Branchen zu betreten und das Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen. Dazu braucht es hochqualifiziertes Personal, das im internationalen Kontext agiert und über das Spezialwissen eines Großanlagenherstellers verfügt. Darüber hinaus ist der Weitblick für Potenziale gefragt. Daher unternehmen wir Anstrengungen, unsere Arbeitgebermarke weiter zu stärken und mit dem Angebot überdurchschnittlicher Arbeitsbedingungen, den weiteren Ausbau der Personalentwicklung sowie die Vernetzung mit

Lehranstalten zu profilieren. So konnten wir uns in der Region einen hervorragenden Ruf als Arbeitgeber erarbeiten.

Wir legen bei Broetje-Automation großen Wert auf einen vertrauensvollen und respektvollen Umgang miteinander und mit unseren Geschäftspartnern. Im Verhaltenskodex des Unternehmens finden sich Vorgaben für ein verantwortungsvolles und ethisch bewusstes Handeln aller Mitarbeitenden. In diesem verpflichten wir uns ebenfalls zu der Einhaltung der Menschen- und Arbeitnehmerrechte, der Umsetzung von Arbeitssicherheitsstandards der ISO 45001 sowie zur Beseitigung von Diskriminierung und zur Förderung der Chancengleichheit im Unternehmen. Insbesondere unsere Bemühungen in der Umsetzung der Menschen- und Arbeitsrechte belegen wir nicht zuletzt mit unserer Teilnahme am UN Global Compact.

Um die Personalstrategie dauerhaft messbar überprüfen zu können, haben wir einen Katalog von HR-Leistungsindikatoren erstellt. So messen wir die Wirkung von Maßnahmen über die aktuellen gesetzlichen Standards und unseren Zertifizierungen hinaus. Ab dem Jahr 2024 wird dieser Indikatorenkatalog angewendet, um unsere Bemühungen transparent zu gestalten und ein erfolgreiches Personalmanagement zu implementieren.



Maßnahmen

Im Folgenden beschreiben wir unsere Umsetzungen in wichtigen Themen, wie Mitbestimmung, Weiterbildung, Arbeitssicherheit und mehr.

Sozialer Dialog

Die Vertretung unserer Mitarbeitenden durch den Betriebsrat hat Tradition und ist ein wesentlicher Bestandteil der Mitbestimmung bei Broetje-Automation. Das Unternehmen und sein Management legen großen Wert darauf, dass die Rechte der Beschäftigten geachtet werden. Dies wird durch die entsprechenden Gremien und Betriebsvereinbarungen unterstützt. Der Betriebsrat ist die gewählte Interessensvertretung aller Mitarbeitenden und setzt sich für ihre Belange ein. Dies ist auch für die Geschäftsführung ein Erfolgsfaktor für ein stabiles und zukunftsgerichtetes Unternehmen. Geschäftsführung und Betriebsrat stehen im engen, regelmäßigen und vertrauensvollen Austausch.

Betriebsversammlungen werden quartalsweise am Standort in Rastede durchgeführt, um eine direkte Kommunikation mit der Belegschaft sicherzustellen. Zusätzlich zur Präsenzveranstaltung werden Betriebsversammlungen auch als Hybrid-Veranstaltung organisiert, um Mitarbeitenden, denen die persönliche Teilnahme im Betrieb nicht möglich ist, eine adäquate Teilhabe zu gewährleisten.

Alle Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, ihre Bedenken oder Hinweise in einem geschützten Umfeld den Betriebsräten, dem Chief Human Resources Officer oder einem unabhängigen Ombudsmann zu äußern und das Gespräch zu suchen.

Diversität und Miteinander

Broetje-Automation legt Wert auf ein familiäres Miteinander. Jedes Mitglied unserer Unternehmensfamilie bringt seine individuellen Stärken in das Unternehmen ein. Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Respekt und Anerkennung sind die wesentlichen Werkzeuge hierbei.

Interdisziplinäre Teams über Abteilungs- und Ländergrenzen hinweg sind für uns Antreiber und Grundstein des Erfolgs. Wir fördern interkulturelles Verständnis durch Schulungs- und Vernetzungsmaßnahmen auf allen Hierarchieebenen und leben ein offenes und tolerantes Miteinander.



T-Shirt Aktion „Team Broetje“



Betriebsversammlung am Standort Rastede



Lauftreff Broetje-Automation

Aus- und Weiterbildung

Broetje-Automation legt besonderen Wert auf kontinuierliche Mitarbeiterqualifikation, um den zukünftigen Personalbedarf zu decken. Regelmäßige Aus- und Weiterbildungen sowie die Kompetenzentwicklung jedes Einzelnen sind hier Schlüsselfaktoren. Schon während des Onboarding-Prozesses werden unseren Mitarbeitenden Informationen zu Unternehmenskultur, Arbeitssicherheit und andere relevante Themen vermittelt.

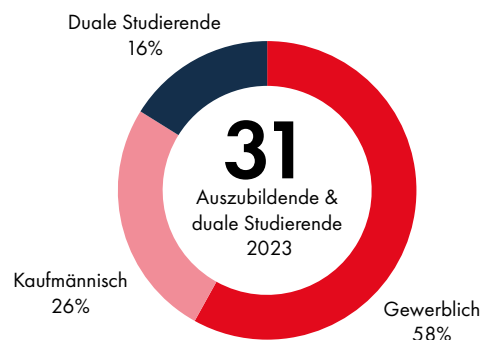
Ein Erfolg im Jahr 2023 war die Umstellung dieses Onboarding-Prozesses auf eine digitale Plattform. So konnte auch die Wissensvermittlung und der -transfer innerhalb der gesamten Unternehmensgruppe über die Ländergrenzen hinweg harmonisiert und intensiviert werden. Die Implementierung der E-Learning Plattform wird weiter ausgebaut, um das orts- und zeitunabhängige Lernen für alle Mitarbeitenden voranzutreiben.

Grundlegende Maßnahme gegen das Risiko des Fachkräftemangels in unserem Unternehmen ist das Angebot zur Ausbildung oder einem Dualen Studium. Für Broetje-Automation bedeutet das, in jedem Jahr junge, motivierte Talente aufzunehmen und sie bedarfsgerecht auszubilden. So werden für die Zukunft qualifizierte Fachkräfte gesichert, die die Herausforderungen unserer Branche verstehen und innovative Lösungen entwickeln. Die Übernahme unserer Auszubildenden in unser engagiertes Team ist daher das Ziel für jede/n Auszubildende/n.



Die Ausbildung zur Fachkraft in den Bereichen Elektronik für Betriebstechnik, Industriemechanik, Lagerlogistik, Informatik für Systemintegration und auf kaufmännischer Ebene findet praxisnah und on-the-job statt, um eine möglichst abwechslungsreiche und interessante Ausbildung zu bieten und die jungen Kolleginnen und Kollegen bestmöglich auf das Berufsleben vorzubereiten.

Zur Unterstützung dieses Ansatzes pflegen wir enge Verbindungen zu verschiedenen Lehranstalten und partizipieren in Projekten zwischen Wirtschaft und Bildung. Die fängt bereits im schulischen Umfeld an und erstreckt sich über verschiedene Ausbildungsverbünde über Hochschulk Kooperationen bis hin zur Forschung.



Auszubildende und Duale Studierende im Jahr 2023



AHOI_MINT Netzwerktreffen, 08.11.2023 in Rastede

Im Jahr 2023 waren wir u.a. Gastgeber des AHOI_MINT Clusters Nordwest, um junge Schülerinnen und Schüler für Technik zu begeistern. Die Abkürzung MINT bezieht sich auf die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik.

Gesundheitsschutz und Sicherheit

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind zentrale Themen bei Broetje-Automation. Daher ist unser Arbeitssicherheitsmanagement seit Jahren auch bereits nach ISO45001 zertifiziert. Das Team des HSE-Managements steuert alle betreffenden Maßnahmen rund um sichere Arbeitsbedingungen unseres Unternehmens. Es ist verantwortlich für die Planung, Umsetzung, Kontrolle und Optimierung betrieblicher Prozesse in den Bereichen Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit und Umweltmanagement. Ein länderübergreifender Arbeitssicherheitsausschuss koordiniert die Zusammenarbeit in HSE-Belangen an allen Standorten der Broetje-Automation Gruppe. Er trifft sich quartalsweise und ist für die Implementierung der Maßnahmen verantwortlich. Die Bereitstellung sicherer Arbeitsbedingungen zum bestmöglichen Schutz unserer Beschäftigten hat höchste Priorität für uns.

Ein weiterer elementarer Schwerpunkt ist der Gesundheitsschutz. Um unsere Mitarbeitenden langfristig zu unterstützen, bieten wir neben regelmäßigen Untersuchungen durch unseren Betriebsarzt ebenfalls weitergehende Maßnahmen, wie z. B. bedarfsbezogene ergonomische Unterstützungen im Arbeitsalltag. Dies gewährleistet das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden und trägt zur Gesunderhaltung bei.

Darüberhinaus engagieren wir uns auch in Präventionsmaßnahmen wie Firmenfitness, regelmäßigen Informationsveranstaltungen, Gesundheitstagen, Fahrsicherheitstrainings, Blutspende- und Impfaktionen sowie der aktiven Unterstützung von bewegungsfördernden Maßnahmen. Wir sind stolz darauf, eine sehr aktive Belegschaft zu haben, wie nicht zuletzt an der gemeinsamen Teilnahme an Sportevents zu sehen ist.

Berufs- und Privatleben

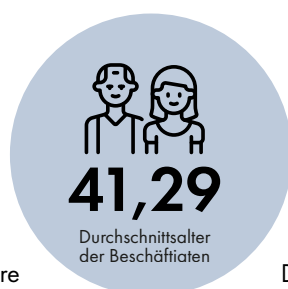
Broetje-Automation unterstützt ihre Mitarbeitenden auch in der Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben, um den wechselnden Ansprüchen gerecht zu werden. Wir haben flexible Arbeitszeitmodelle umgesetzt und bieten die Möglichkeit in Teilzeit zu arbeiten. Es besteht eine äußerst flexible und auf den individuellen Arbeitsplatz und Bedarf justierbare Regelung für mobiles Arbeiten („Home-Office“). Unter bestimmten Voraussetzungen können Beschäftigte auch Entgeltkomponenten in Freizeit umwandeln.

Wir treffen Maßnahmen, um besondere Belastungen, die beispielsweise aus der häufigen internationalen Reisetätigkeit, u.a. bei der Montage und Inbetriebnahme von Maschinen entstehen, entgegenzutreten. Hierzu gehören gesonderte Vergütungen ebenso wie kostenlose Impfungen und auch ein Freizeitausgleich für besondere zeitliche Belastungen durch Reisetätigkeit.



Betriebszugehörigkeit

Ein Qualitätsmerkmal unserer Personalentwicklung ist die langjährige Betriebszugehörigkeit unserer Belegschaft. Viele der Mitarbeitenden haben schon ihre Ausbildung bei uns absolviert. Viele Familien fühlen sich eng mit dem Unternehmen verbunden. Nicht selten sind daher mehrere Generationen einer Familie im Unternehmen tätig. Für uns endet diese Zugehörigkeit nicht mit dem Renteneintritt.



der Einfuhr bestimmter Warengruppen außerhalb der Europäischen Union. Diese steigenden Anforderungen betreffen auch die Broetje-Automation.

Die Sicherstellung der Lieferung von qualitativ hochwertigen Produkten, Bauteilen und Dienstleistungen ist eine Priorität des Einkaufs der Broetje-Automation. Kernelemente der Beschaffungsstrategie sind die Optimierung von Kostenstrukturen, die Ausweitung der Lieferkette sowie die Minimierung von Risiken.

Lieferkette

In den vergangenen Jahren hat die Bedeutung einer zuverlässigen Lieferkette für Unternehmen zugenommen. Verzögerte Lieferungen, volatile Preisentwicklungen, steigende Rohstoffpreise sind nur einige Themen, mit denen sich die Wirtschaft konfrontiert sieht. Zudem kommen weitere regulatorische Anforderungen und Gesetze auf das Management von internationalen Lieferketten hinzu.

Insbesondere die Implementierung von Sorgfaltspflichten zur Wahrung von Menschen- und Arbeitsrechten entlang der Lieferkette sind in Deutschland und werden in Europa durch gesetzliche Verankerungen zentrales Aufgabenfeld des Einkaufs von Unternehmen. Eine weitere regulatorische Berichtspflicht ist die Umsetzung des CO₂-Grenzausgleichssystems (CBAM) bei

Unsere Ziele sind die interne Kundenorientierung, die Zusammenarbeit mit Lieferanten, die internationale Ausrichtung und die Optimierung der Supply Chain in Bezug auf Qualität, Kosten und Termine. Insbesondere der digitale Auf- und Ausbau unseres Lieferantenmanagements soll den Bedürfnissen unserer Unternehmensziele von stetigem Wachstum und Diversifikation unseres Geschäfts erfüllen.

Der Umsetzung von gesetzlichen Anforderungen, gerade in den Bereichen Nachhaltigkeit und Sorgfaltspflichten, soll schon früh nachgekommen werden. Somit ist die Integration von Nachhaltigkeitsaspekten im Lieferantenmanagement ebenfalls ein Teil unserer Strategie. Die Einhaltung von Sorgfaltspflichten ist Broetje-Automation ein besonderes Anliegen.

Auszug aus einem Pressebericht der „NORDMETALL Standpunkte“ vom März 2023

[...] Die Firma ist 1979 aus dem Rasteder Unternehmen August Brötje für Maschinenbau und Heiztechnik hervorgegangen. Zu dem Zeitpunkt war Hans-Joachim Hein, genannt Akki, schon mehr als anderthalb Jahrzehnte im Betrieb. Der heute 76-Jährige hat sein Leben lang bei Broetje-Automation und deren Vorgängerunternehmen gearbeitet. Seine Ausbildung zum Maschinenschlosser hat Hein beim Heiztechnikspezialisten Brötje absolviert und ist nach der Ausgründung mit zu Broetje-Automation gegangen. Hein war unter anderem Ausbilder für alle gewerblichen Azubis, Schichtleiter in der Produktion, Sicherheitsfachkraft und Qualitätsmanager und – ganz nebenher – die „gute Seele“ des Betriebs.

Gebraucht und geschätzt

„Die Firma ist für mich wie eine Familie“, sagt er. „Ich habe noch den alten Seniorchef gekannt und bin mit dem Unternehmen groß geworden. Deswegen ist sie mir so sehr ans Herz gewachsen.“ Wie die Menschen, die hier arbeiten. Viele der heutigen Führungskräfte sind durch seine Schule gegangen, etwa der aktuelle Produktionsleiter Robert Wawrzynowski. Das erklärt, warum Akki Hein nicht schon vor Jahren in Rente gegangen ist. Er sagt: „Ich hatte hier noch so viel zu tun und außerdem habe ich das Gefühl, gebraucht zu werden.“ Noch heute organisiert er Rentnertreffen und Firmenevents, hat sein 60-jähriges Jubiläum gefeiert, steht aber nicht mehr auf der Payroll. In „seine Firma“ zieht es ihn dennoch mindestens zweimal die Woche. Sein Chef Lutz Neugebauer begrüßt die Aktivitäten ausdrücklich. „Wir pflegen hier ein sehr persönliches Miteinander und setzen auf die Erfahrung und das Wissen unserer älteren Kolleginnen und Kollegen. Für Akki Hein steht unsere Tür immer offen.“ (Quelle: <https://issuu.com/articles/3705714>)



8 MINUTE READ

„Silver Workers“ bereichern die Arbeitswelt.



from NORDMETALL Standpunkte
03/2023

by NORDMETALL & AGV Nord



Mehr als eine Million Menschen arbeiten in Deutschland, obwohl sie älter als 67 Jahre sind – und das keineswegs nur aus finanziellen Gründen.



Die vollständige Erhebung der Lieferkettenstruktur von Broetje-Automation Deutschland nach Beschaffungsvolumen und Region zeigt, dass der Großteil unseres Beschaffungsvolumen (~80%) in Deutschland bzw. Europa (~12%) konzentriert ist. Nur ein kleiner Anteil geht nach Nordamerika (~2%) und Asien (~6%). In Südamerika finden derzeit keine Beschaffungsaktivitäten statt.

Als Zulieferer der Luftfahrtindustrie lässt sich Broetje-Automation fortlaufend mit der EN 9100 zertifizieren. Mit der Zertifizierung unseres Qualitätsmanagements liegt prozessseitig ein deutlicher Fokus auch auf unserer Lieferkette und der Einhaltung von Konformitätsanforderungen.

Im Geschäftsjahr 2023 wurde die Zusammenarbeit zwischen dem Einkauf und dem Nachhaltigkeitsteam intensiviert, um bestehende und kommende gesetzlichen Anforderungen zu analysieren und zu integrieren. Im Ergebnis wurden verschiedene Maßnahmen zur stärkeren Einbindung von Nachhaltigkeitsaspekten im Lieferantenmanagement beschlossen.

Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsleistung und die Sorgfaltspflichten unserer Lieferanten noch stärker in die Bewertung zu integrieren und gegebenenfalls angemessene Lieferantenentwicklungsmaßnahmen zur Erfüllung umzusetzen.

Im Jahr 2024 werden sowohl der Supplier Code of Conduct als auch die Lieferantenselbstauskunft überarbeitet und erweitert. Im Zuge unseres weiteren Sorgfaltsprozesses soll eine erste Risikoanalyse der Lieferkettenstruktur in Anlehnung an bestehende und kommende Gesetze durchgeführt werden.

Beschaffungsvolumen nach Regionen

Region	2023
Deutschland	79,88%
restliches Europa	11,76%
Nordamerika	2,14%
Asien	6,22%

6

Protect Nature





Wir stellen uns der Herausforderung, das Klima zu schützen und Biodiversität bestmöglich zu erhalten. Als Lieferant in der Luft- und Raumfahrtindustrie tragen wir hier eine besondere Verantwortung. Wir nutzen vorhandene Potenziale innerhalb unseres Unternehmens, aber auch bei unseren Kunden vor Ort. Produktionstechnologie sowie nachhaltige Servicekonzepte sind Enabler, um die Klima- und Umwelteffekte der Luftfahrt durch schnelles Inverkehrbringen ressourcenarmer Flugzeuggenerationen voranzutreiben.

Umwelt und Klima

Die Schutzbedürftigkeit und der Wert unserer Umwelt sind weltweit immer stärker in den Fokus gerückt. Potenzielle Gefahren und Belastungen, die sich aus Umweltveränderungen ergeben, wirken sich unter anderem negativ auf Geschäftstätigkeiten und die finanzielle Stabilität von Unternehmen aus. Diese Risiken können vielfältig sein und hängen oft von der Branche, der geografischen Lage und den spezifischen Geschäftsaktivitäten eines Unternehmens ab.

Auswirkungen des Klimawandels sind weltweit und branchenübergreifend spürbar. Insbesondere die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass Extremwetterereignisse als eine Folge des Klimawandels stark zunehmen. Politik, Gesellschaft und Wirtschaft werden somit vor neue wesentliche Herausforderungen gestellt.

Mit unserem Unternehmensschwerpunkt in der Produktionstechnik für die weltweite Luft- und Raumfahrtindustrie stehen wir in einer besonderen Verantwortung. Nach Berechnungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) beträgt der Anteil der internationalen Luftfahrt an den globalen Klimawirkungen etwa 3,5%. Daher kommt es darauf an, beim Wandel zu einer klimafreundlichen Luftfahrt, in hohem Tempo die Einführung neuer Flugzeuggenerationen durch Automation zu unterstützen und voranzutreiben. Hocheffiziente und hochverfügbare Produktionstechnologie kann hier einen entscheidenden Beitrag leisten.

Rechtliche Rahmenbedingungen erhalten ebenfalls verbindlicheren Charakter für Unternehmen aller Größen und Branchen, insbesondere was die Berichterstattungspflicht zur Nachhaltigkeit betrifft. Beispielhaft genannt ist hier die geplante Transformation der EU bis 2050 mit dem Ziel, der erste klimaneutrale Kontinent zu sein. Dies spiegelt sich auch in den Ambitionen der Wirtschaft wider.

Die ambitionierten Klimaziele der EU gehen mit zunehmenden regulatorischen Ansprüchen einher. Das europäische Klimagesetz legt den Weg fest; bis 2050 soll die Gemeinschaft „netto-Null“ Treibhausgase ausstoßen und Europa somit zum ersten treibhausgasneutralen Kontinent werden. Unternehmen aller Branchen und Größe sehen sich mit zunehmenden Anforderungen bezüglich der Offenlegung ihrer Umweltauswirkungen konfrontiert.

Als Reaktion auf diese Herausforderungen haben wir bereits damit begonnen, den Umgang mit unseren eigenen Umweltauswirkungen systematisch in unsere Unternehmensstruktur und -kultur zu integrieren.

Broetje-Automation stellt sich den neuen Herausforderungen, sieht aber gleichzeitig eine große Chance für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens. Die Bekämpfung des menschengemachten Klimawandels ist eine Chance zur Erweiterung unseres Geschäftsmodells: Umweltfreundlichere Technologien und Serviceleistungen zur Erhöhung von Ressourcen- und Energieeffizienz und die Diversifikation in anderen Branchen werden voraussichtlich positive Umsatzentwicklungen in den kommenden Jahren zeigen. In 2024 ist die Formulierung einer umfassenden Klimastrategie geplant, beginnend in der Unternehmenszentrale in Rastede. Dabei sollen die wichtigsten Dekarbonisierungshebel identifiziert und wissenschaftlich fundierte Emissionsminderungsziele im Einklang mit dem 1,5°-Ziel von Paris festgelegt werden. Aus diesem Grunde gehören Maßnahmen zum Umwelt- und Klimaschutz zum elementaren Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Erste Maßnahmen („Quick Wins“) wurden bereits erfolgreich umgesetzt - sowohl hinsichtlich unserer eigenen Arbeits- und Produktionsweise als auch mit Blick auf unser Produktportfolio.

Umweltmanagement und Klimaschutz

Broetje-Automation integriert Umweltaspekte in die betrieblichen Abläufe, um Umweltauswirkungen zu minimieren und einen nachhaltigen Geschäftsbetrieb zu fördern. Ziel ist es, Umweltbelastungen zu reduzieren, gesetzliche Anforderungen zu erfüllen, das Umweltbewusstsein zu stärken und langfristig die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens zu sichern. Diese Grundätze haben wir in unserem Code of Conduct und unserer Nachhaltigkeitsrichtlinie fest verankert.

Transparenz ist uns wichtig. Daher ist unser Umweltmanagementsystem nach dem internationalen Standard ISO 14001 zertifiziert. Die Zertifizierung ermöglicht uns nachweislich, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern, unsere Verpflichtungen zu erfüllen sowie das Umweltbewusstsein intern zu stärken. Das umfasst auch die Festlegung von Verantwortlichkeiten, Schulungen für Mitarbeitende, sowie die Kommunikation und Dokumentation interner Prozesse.

Umweltmanagement sowie Klimawandel sind in den unternehmensinternen Vorgaben und Prozessen der Broetje-Automation, wie der unternehmensweiten Nachhaltigkeitsrichtlinie und dem Code of Conduct implementiert.

Dem Klimawandel als internationale Herausforderung wird eine besondere Bedeutung beigemessen und dieses Thema ist daher in der Verantwortung an oberster Stelle angesiedelt. Der CEO, unterstützt von dem Nachhaltigkeitsteam und dem Umweltmanager, ist für die Strategieausrichtung zuständig. In diesem Rahmen werden auch Maßnahmen formuliert und implementiert. Das unternehmensweite und länderübergreifende Nachhaltigkeits-Netzwerk (vgl. Seite 15) wird genutzt, um Transparenz über die Unternehmensgruppe zu schaffen und durch Maßnahmen übergreifend zu vernetzen.

Die Managementstrukturen im Unternehmen werden derzeit weiter ausdifferenziert und für die kommenden Jahre ausgerichtet. Ziel ist es, langfristig Emissionen zu reduzieren. Transparenz über den aktuellen Stand zu den Themen Emissionen und Klimawandel schaffen wir, indem wir uns im Rahmen der jährlichen Audits durch das weltweit bekannte Climate Disclosure Project (CDP) beteiligen. So erhalten wir eine Einschätzung über die Wirksamkeit unserer Bemühungen, die in den letzten beiden Jahren bereits zu einer positiven Steigerung des Ratingergebnisses geführt haben.



Pflanzung von Obstbäumen zur Aufwertung des Standorts in Rastede, 06/2023

Maßnahmen

Maßnahmen und Mittel im Zusammenhang mit Klimastrategien werden insbesondere im Geschäftsmodell schnell umgesetzt: Investitionen in Diversifikationsprojekte und ressourcenschonende R&D Projekte werden jährlich bereitgestellt, um Umsatz in klimafreundlichere Branchen zu generieren.

Im Jahr 2023 wurden nach einer Umweltrisikoaanalyse zunächst die physischen Risiken des Klimawandels eingeordnet und deren Folgen abgeschätzt: Insgesamt sind die Standorte der Broetje-Automation Gruppe aktuell nicht gravierend betroffen, was sich jedoch zukünftig ändern kann. Auch unsere Produkte müssen gegenüber Extremwetterlagen, wie Hitzewellen, resistent sein und arbeitsfähig bleiben.

Datenerhebung

Zur weiteren Ausarbeitung der Klimastrategie liegt die Priorität darauf, Energie und Emissionen in der Wertschöpfungskette von Broetje-Automation zu messen. Neben dem sukzessiven Aufbau der ESG-Datenerhebung ist die Implementierung eines ESG-Controlling Tools ein weiterer Schritt zur schnellen Berechnung von Daten und eines verbesserten Reportings. Mithilfe einer soliden, validen Datenbasis soll eine genaue Strategie- und Zielformulierung im Bereich Klima verabschiedet und die grundlegenden Dekarbonisierungshebel identifiziert werden, zunächst für den Standort Rastede mit einer anschließenden gruppenweiten Ausweitung. Ebenfalls werden Möglichkeiten zur

Awareness-Kampagne

Eine wichtige Maßnahme ist die Sensibilisierung unserer Mitarbeitenden durch Schulungen in Bezug auf Emissionen und weiteren Umweltauswirkungen unseres unternehmerischen Handelns. Insbesondere die Nachhaltigkeitskoordinatoren sollen umfassende Kenntnisse über die Firmenemissionsberechnung erlangen. 2023 wurde auf freiwilliger Basis zu einer Schulung über unternehmerischen Emissionsberechnung eingeladen. Das Trainingsmaterial ist als E-Learning für alle Mitarbeitenden verfügbar.

Klimaneutralisierung der Energieversorgung im Headquarter in Rastede diskutiert.

Im ersten Schritt haben wir im Jahr 2022 damit begonnen, Emissionen gemäß dem international verbreiteten Standard des GHG-Protocol zu bestimmen.

Dabei wurden zunächst die direkten und energiebezogenen Emissionen aller Standorte betrachtet („Scope 1“ und „Scope 2“) und durch die DEKRA Assurance Services GmbH validiert. Hierauf aufbauend wurde mit der Erhebung unserer indirekten („Scope 3“) Emissionen entlang der Wertschöpfungskette begonnen.

Energieverbrauch

Deutschland	Anteil	2023
Gas	41,7%	582,61 MWh
Fernwärme	0,5%	6,89 MWh
Elektrische Energie	57,8%	809,26 MWh
davon erneuerbar	34,0%	475,99 MWh
davon nicht erneuerbar	23,8%	333,27 MWh
Gesamtverbrauch	100%	1.398,76 MWh

Standorte weltweit	Anteil	2023
Gas	50,9%	1.217,10 MWh
Fernwärme	0,3%	6,89 MWh
Elektrische Energie	48,8%	1.166,96 MWh
davon erneuerbar	34,0%	552,74 MWh
davon nicht erneuerbar	14,8%	614,22 MWh
Gesamtverbrauch	100%	2.390,96 MWh

Der Großteil der Emissionen im Scope 3 wurde in 2022 noch nicht erfasst. Um sich dem zu nähern, haben wir im weiteren Schritt zunächst eine Wesentlichkeitsbewertung aller vor- und nachgelagerten Emissionen vorgenommen.

Als Großanlagenhersteller für die automatisierte Produktion befindet sich der größte Teil unserer Emissionen mit fast 90 Prozent in der Scope 3 Kategorie 11 „Verwendung verkaufter Produkte“ und der zweitgrößte Teil in der Kategorie 1 „Eingekaufte Güter und Dienstleistungen“. Es ist laut aktueller Recherchen und vorhandener Statistiken davon auszugehen, dass diese beiden Kategorien rund 95 Prozent der gesamten Emissionen von Broetje-Automation ausmachen (Quelle: CDP Guidance).

Entsprechend wurden bei der Scope 3 Kalkulation diese beiden Kategorien fokussiert erhoben und von externer Stelle validiert.

Treibhausgasemissionen

Standorte weltweit	Einheit	2023
Scope 1	t CO ₂ äq	485,5
Scope 2 marktbezogen	t CO ₂ äq	360,9
Scope 2 standortbezogen	t CO ₂ äq	471,3
Scope 3 Kategorie 1	t CO ₂ äq	4.404,3
Scope 3 Kategorie 11	t CO ₂ äq	23.365,8
Gesamt marktbezogen	t CO₂ äq	28.616,5
Gesamt standortbezogen	t CO₂ äq	28.726,9

Deutschland	Einheit	2023
Scope 1	t CO ₂ äq	357,4
Scope 2 marktbezogen	t CO ₂ äq	248,1
Scope 2 standortbezogen	t CO ₂ äq	359,5
Gesamt marktbezogen	t CO₂ äq	605,5
Gesamt standortbezogen	t CO₂ äq	716,9

t CO₂ äq = Tonnen CO₂ Äquivalente



Maßnahmen zur Aufwertung des Arbeitsumfelds



Ansiedlung eines Bienenstocks

Realisierung von „Quick Wins“

Als lokal verwurzeltes Unternehmen sehen wir den Erhalt und die Förderung der Artenvielfalt in unserer Region im Ammerland als Teil unserer Verantwortung. Gemeinsam mit einem Oldenburger Start-up wurden im Jahr 2023 mehrere Grünflächen am Unternehmenssitz in Rastede in bienenfreundliche Blühwiesen umgewandelt und insgesamt 13 Apfelbäume, fünf Kirschbäume und vier Birnbäume gepflanzt.

Durch das Engagement eines Mitarbeiters des Unternehmens konnte außerdem ein Bienenvolk am Standort dauerhaft angesiedelt werden. So können in Zukunft nicht nur 1,5 bis 2 Tonnen Obst pro Jahr, sondern auch Honig geerntet werden. Ziel ist die Erhöhung der Biodiversität, die Klimaanpassung und die Verbesserung der Arbeitsumgebung am Standort Rastede.

Innerhalb des Bürogebäudes in Rastede wurden zur Förderung der Digitalisierung und Stromeinsparung nicht genutzte Geräte, wie Drucker oder Bildschirmwände, stark reduziert. Zudem ist für 2024 die Installation von LED-Beleuchtung geplant.

Im Bereich Mobilität wurde die Umstellung der Dienstwagen auf E-Autos gefördert und E-Ladesäulen auf dem Firmenparkplatz installiert. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit für unsere Mitarbeitenden, vom Leasing von E-Bikes zu profitieren und ihren Arbeitsweg ohne Auto zurückzulegen.

7

Safeguard Integrity





Die Einhaltung von Gesetzen sowie ethischer Grundsätze ist die Grundlage unseres unternehmerischen Handelns und unserer Governance. Wir pflegen eine Kultur der offenen Kommunikation sowie der Transparenz und stärken hiermit das Vertrauen unserer Stakeholder in uns. Wir legen bei Broetje-Automation Wert auf gegenseitigen Respekt und Fairness innerhalb unseres Unternehmens und außerhalb gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern.

Compliance

Die Einhaltung von Gesetzen und anderen Regeln sowie ethisch verantwortungsvolles Verhalten gehören grundlegend zu Unternehmenstätigkeiten dazu. Die Bedeutung von Compliance innerhalb und außerhalb von Firmen ist in den letzten Jahren gestiegen. Fehlverhalten von Unternehmen und seinen Mitarbeitenden kann zu Bußgeldstrafen, immensen Reputationsschäden und einem damit verbundenen hohen wirtschaftlichen Folgeschaden führen.

Bei Broetje-Automation ist das Thema Compliance direkt beim Chief Financial Officer organisatorisch verankert. Zudem werden die jeweils betroffenen Mitarbeitenden und gegebenenfalls Dritte über das Compliance-Programm sowie die festgelegten Rollen und Verantwortlichkeiten informiert, damit sie ihre Aufgaben im Zusammenhang mit der Einhaltung von Compliance ausreichend verstehen und sachgerecht erfüllen können.

Integrität, Glaubwürdigkeit und Transparenz sind die Basis all unserer unternehmerischen Tätigkeiten sowie unseres Umgangs mit Stakeholdern. Die konsequente Beachtung der gesetzlich bindenden Vorschriften auf nationaler und internationaler Ebene sowie aller freiwillig eingegangenen Verpflichtungen ist für Broetje-Automation selbstverständliche Grundlage allen Handelns.

Die ethischen und rechtlichen Anforderungen an Unternehmen und direkt am Arbeitsplatz werden zunehmend anspruchsvoller. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und richten uns konsequent an Recht schaffenden und ethischen Normen aus. Wir möchten die Verantwortung, die sich aus dem Erfolg unseres Unternehmens, den Gesetzen und unserer sozialen Gesellschaft ergibt, übernehmen.

Die Geschäftsführung legt auf der Grundlage der allgemeinen Unternehmensziele und einer Analyse und Gewichtung der für das Unternehmen bedeutsamen Regeln die Ziele fest, die mit dem Compliance Management erreicht werden sollen. Dies umfasst insbesondere die Festlegung der relevanten Compliance-Teilbereiche sowie deren Risikobewertung und der in den einzelnen Teilbereichen einzuhaltenden Regeln.

Die Teilbereiche wurden im Rahmen einer Risikoanalyse wie folgt festgelegt: Wettbewerbs- und Kartellrecht, Anti-Korruptionsrecht, Datenschutz- und Datensicherheitsvorschriften, Patentrecht und Produkthaftungsrecht. Jeder Teilbereich ist einem Verantwortlichen zugeordnet und mit Richtlinien unterlegt. Verantwortlich für die Kommunikation in den Teilbereichen sind die Teilbereichs-Verantwortliche.

Neben spezifischen Maßnahmen und Prozessen für einzeln benannte Risiken existieren feste Instrumente und Vorgaben, die auf übergeordneter Ebene zum Management von Compliance-Risiken eingerichtet wurden:

Unser Code of Conduct stellt das zentrale Dokument unserer Handlungs- und Verhaltensrichtlinien dar und gibt jedem Mitarbeitenden Anleitung zu ethisch korrektem Verhalten. Unsere Grundsätze zu verschiedenen Themen sind hier zusammengefasst und das Dokument zentral zugänglich abgelegt.

Während des Onboarding-Prozesses sowie im regelmäßigen Turnus durchlaufen Mitarbeitende Schulungen zu Compliance-Themen und unserem Code of Conduct. Das beinhaltet auch die Richtlinien zu Wettbewerbs- und Kartellrecht, Antikorruption,

Informationssicherheit

Datenschutzsicherheit, Patentrecht und Produkthaftung. Ein Test im Anschluss testet das erlernte Wissen.

Broetje-Automation hat zudem ein Hinweisgebersystem eingerichtet und geht allen Hinweisen und Meldungen zu möglichen Regelverstößen und Fehlverhalten nach, um das Unternehmen vor größerem Schaden zu bewahren. Hinweise können über eine interne Meldestelle, aber auch anonym über einen unabhängigen Ombudsmann abgegeben werden. Die Identität von Hinweisgebern wird geschützt und die Informationen vertraulich behandelt. Jede Form der Benachteiligung von Beschäftigten, Geschäftspartnern oder von Dritten aufgrund einer Meldung ist ausgeschlossen. Dies gilt auch, wenn sich die Meldung im Nachhinein als unbegründet erweist.

Angemessenheit und Wirksamkeit des Compliance Managements werden in geeigneter Weise regelmäßig überwacht. Werden im Rahmen der Überwachung Schwachstellen im Compliance Management bzw. Regelverstöße festgestellt, werden diese an die Geschäftsführung berichtet. Diese sorgt für die Durchsetzung des Compliance Managements, die Beseitigung der Mängel und die Verbesserung des Systems.

Bei der Compliance-Überwachung handelt es sich um Überwachungsmaßnahmen durch prozessunabhängige Stellen. Die Überwachung und das Monitoring werden durch interne und externe Audits sichergestellt. Die Ergebnisse der Überwachung und die Wirksamkeit des Compliance Managementsystems werden im jährlichen Managementreview bewertet.

Informationssicherheit umfasst die Sicherheit von Informationstechnologien und den Schutz von Computersystemen und Netzwerken vor Angriffen. Die ansteigende Digitalisierung eröffnet nicht nur Chancen und Effizienzpotenziale für Unternehmen, sondern auch das Potential für Bedrohungen auf Informationssysteme. Heutzutage steigern sich Anzahl und Qualität der Angriffe stetig.

Die IT-Strategie der Broetje-Automation bietet einheitliche, standardisierte und hochverfügbare Gesamtstrukturen. Hierbei kümmert sich unser IT-Management um das reibungslose Zusammenspiel aller Bausteine sowie die effektive und kontinuierliche Anpassung der Systeme, Sicherheitsstrategien und -konzepte bei allen Konzerngesellschaften an die jeweils aktuellen Anforderungen und Entwicklungen.

Auf regelmäßiger Basis werden Maßnahmen zur Cybersicherheit entwickelt, bewertet sowie im Zuge des kontinuierlichen Verbesserungsprozesses gegebenenfalls angepasst. Dabei orientiert sich unser Informationssicherheitsmanagementsystem an hohen Standards und steuert das Thema organisationsweit. Eine zentrale Rolle spielt hierbei die regelmäßige Mitarbeitersensibilisierung und -schulung in Bezug auf mögliche Bedrohungen.

Die gewählte IT-Infrastruktur hat insbesondere den neuen Anforderungen an die Nutzung von Home-Offices hervorragend standgehalten und ermöglicht auch in der Zukunft eine flexible mobile Arbeitsplatzgestaltung und eine internationale Zusammenarbeit.



Impressum und Kontakt

Herausgeber

Broetje-Automation GmbH
Am Autobahnkreuz 14
26180 Rastede

Tel.: +49 (4402) 966-0
info@broetje-automation.de
Amtsgericht Oldenburg, HRB 120338
Sitz der Gesellschaft: Rastede

Geschäftsführung

- » Lutz Neugebauer (CEO)
- » Dr. Axel Peters (CTO)
- » Jianxian Dai (CFO)

Redaktion, Layout und Koordination

- » Anja Ehrenborg
- » Wiebke Blankemeyer
- » Beatrice Tarrach
- » Vivian Weiß
- » Norbert Steinkemper

Veröffentlicht am 01.08.2024
www.broetje-automation.de

Kontakte

Nachhaltigkeitsmanagement

- » Anja Ehrenborg
VP Sustainability and Total Quality Management
Tel.: +49 (4402) 966-177
anja.ehrenborg@broetje-automation.de

Communications

- » Norbert Steinkemper
VP Communication and Marketing
Tel.: +49 (4402) 966-141
norbert.steinkemper@broetje-automation.de



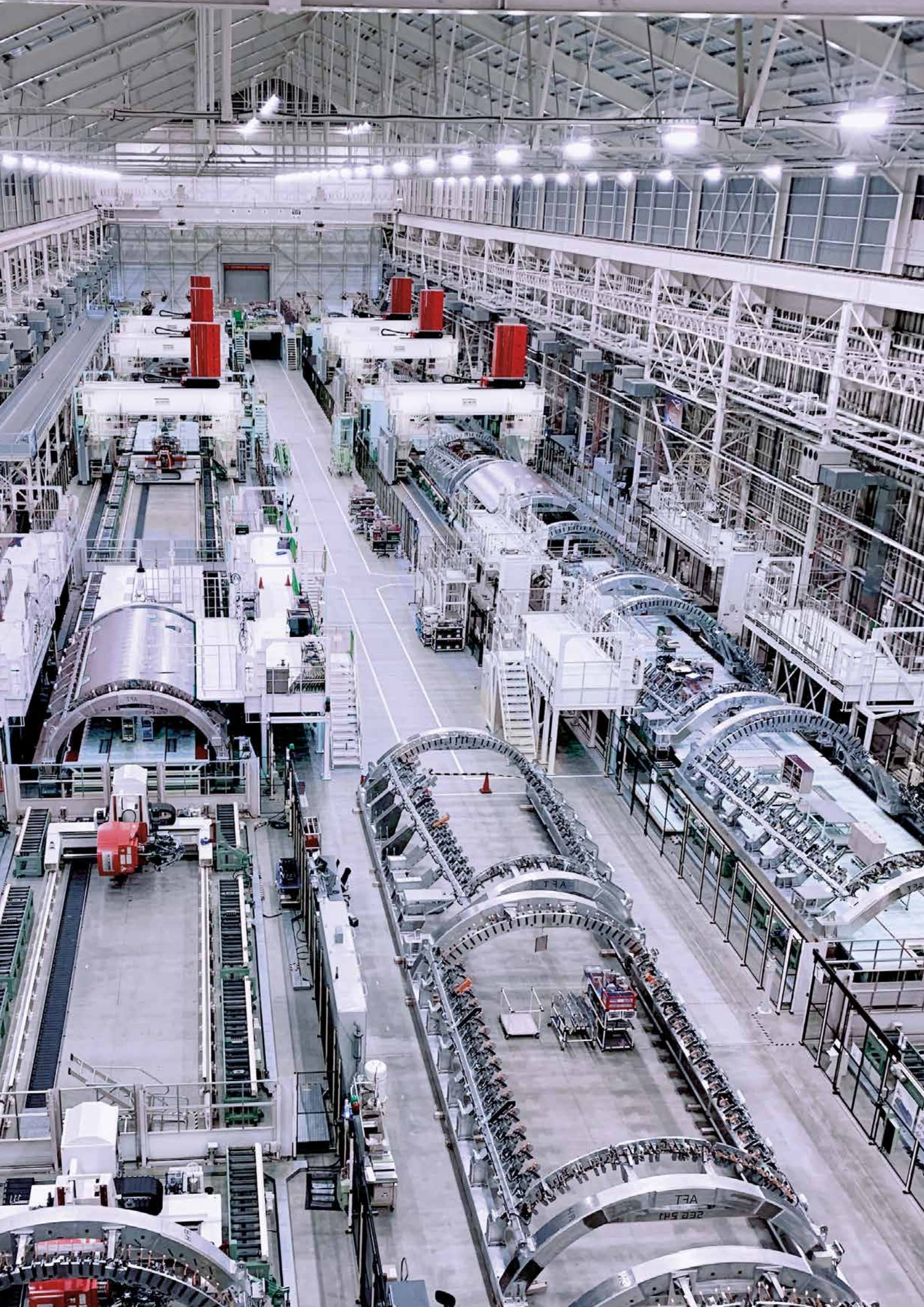
Anhang

Die Broetje-Automation GmbH ist ab dem Geschäftsjahr 2025 nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) verpflichtet, Nachhaltigkeitsinformationen offenzulegen. Schon für das in diesem Bericht behandelte Geschäftsjahr 2023 orientieren wir unsere Berichterstattung an den zugrunde liegenden European Sustainability Reporting Standards (ESRS, vgl. Kapitel 3).

Da wir uns derzeit im Aufbau des zugehörigen Nachhaltigkeitscontrollings befinden, weichen einzelne Indikatoren noch von den o.g. Standards ab. Das ESG-Datenblatt ermöglicht eine erste Einsicht in die für das Geschäftsjahr 2023 zur Verfügung stehenden Informationen.

Abbildungsverzeichnis

» 4 Säulen - SDGs	11
» Internes und Externes Nachhaltigkeitsnetzwerk der Broetje-Automation	15
» Doppelte Wesentlichkeit gemäß ESRS	19
» Zuordnung der identifizierten Themen zur doppelten Materialität für Broetje-Automation	21
» Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie für die Broetje-Automation Gruppe: „4-Säulen-Modell“	22
» Beschäftigte der Broetje-Automation Gruppe weltweit	31
» Auszubildende und duale Studierende im Jahr 2023	32



ESG Datenblatt*

Lead Production Technology

Förderung in nachhaltige Produktentwicklung

	Einheit	2023
Anteil Fördervolumina auf nachhaltige Produktentwicklung	Prozent	44

Kreislaufwirtschaft als Service-Leistung

	Einheit	2023
Umsatz mit Ugrades und Retrofits	Mio. EUR	77

Empower People

Mitarbeitende der BA-Gruppe nach Ländern

	2023
Deutschland	461
Frankreich	80
USA	57
China	33
Vereinigtes Königreich	12
Japan	5
Insgesamt	648

(inkl. Leiharbeit, Dienstleister)

Neueinstellungen

	Einheit	2023
Mitarbeitende	Anzahl	193

(inkl. Leiharbeit, Dienstleister, Studierende)

Fluktuation**

	Einheit	2023
Fluktuationsrate	Prozent	6,91

Nicht-angestellte Beschäftigte**

Kategorien	Einheit	2023
Leiharbeit	Anzahl	52
Dienstleistende	Anzahl	24
Studentische Honorarkräfte	Anzahl	8
Insgesamt	Anzahl	84

Geschlechterverteilung Belegschaft**

Geschlecht	Einheit	2023
weiblich	Prozent	15
männlich	Prozent	85

(inkl. Auszubildende, Studierende)

Altersstruktur Belegschaft**

Altersgruppen in Jahren	Einheit	2023
unter 30	Anzahl	90
30 bis 50	Anzahl	212
über 50	Anzahl	127
Durchschnittsalter	Jahre	41,29

(inkl. Auszubildende, Studierende)

Auszubildende

Ausbildungsberuf	Einheit	2023
Gewerblich	Anzahl	18
Kaufmännisch	Anzahl	8
Duale Studierende	Anzahl	5
Auszubildene insgesamt	Anzahl	31

Arbeitssicherheit

	Einheit	2023
Unfälle insgesamt	Anzahl	5
Unfallhäufigkeit*	Prozent	4,85

*pro 1 Mio. Arbeitsstunden

Arbeitssicherheitsmanagementsystem

ISO 45001	Einheit	2023
Abdeckung Mitarbeitende	Prozent	100

Anteil Einkaufsvolumen nach Region

Region	Einheit	2023
Deutschland	Prozent	79,88
Europa	Prozent	11,76
Nordamerika	Prozent	2,14
Asien	Prozent	6,22

Protect Nature

Umweltmanagementsystem

ISO 14001	Einheit	2023
Abdeckung Mitarbeitende	Prozent	100

Energieverbrauch (Deutschland)

Energietyp	Einheit	2023
Gas	MWh	582,61
Fernwärme	MWh	6,89
Strom	MWh	809,26
Anteil erneuerbarer Strom	MWh	475,99
nicht erneuerbar	MWh	333,27
Gesamtverbrauch	MWh	1.398,76

Energieverbrauch (Standorte weltweit)

Energietyp	Einheit	2023
Gas	MWh	1.217,10
Fernwärme	MWh	6,89
Strom	MWh	1.166,96
Anteil erneuerbarer Strom	MWh	525,74
nicht erneuerbar	MWh	614,22
Gesamtverbrauch	MWh	2.390,96

Emissionen (Deutschland)

Kategorien	Einheit	2023
Scope 1	† CO2 äq	357,4
Scope 2 marktbezogen	† CO2 äq	248,1
Scope 2 standortbezogen	† CO2 äq	359,5
Gesamt marktbezogen	† CO2 äq	605,5
Gesamt standortbezogen	† CO2 äq	716,9

Emissionen (Standorte weltweit)

Kategorien	Einheit	2023
Scope 1	† CO2 äq	485,5
Scope 2 marktbezogen	† CO2 äq	360,9
Scope 2 standortbezogen	† CO2 äq	471,3
Scope 3 Kategorie 1	† CO2 äq	4404,3
Scope 3 Kategorie 11	† CO2 äq	23365,8
Gesamt marktbezogen	† CO2 äq	28616,5
Gesamt standortbezogen	† CO2 äq	28726,9

Safeguard Integrity

Teilnahme Mitarbeitende an Schulungen **

Schulungsthema	Einheit	2023
Code of Conduct	Anzahl	51
Compliance Management	Anzahl	47

(inkl. Leiharbeit, Dienstleister, Studierende)

* Wenn nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf die Broetje-Automation GmbH

** Broetje-Automation GmbH und Compose 2 Complete GmbH



EQUIPPING THE FACTORY OF THE FUTURE

www.broetje-automation.de